

# Ferrari 3400

Benutzerhandbuch

Copyright © 2004

Alle Rechte vorbehalten

Ferrari 3400 Notebook Computer Benutzerhandbuch  
Originalausgabe: September 2004

Von Zeit zu Zeit können Änderungen an den Informationen in dieser Veröffentlichung vorgenommen werden, ohne dass die Verpflichtung besteht, Personen auf solche Revisionen oder Änderungen hinzuweisen. Solche Änderungen werden in neue Ausgaben dieses Handbuchs oder zusätzlichen Dokumente und Veröffentlichungen aufgenommen. Wir geben keine Garantien auf die Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

Schreiben Sie Modellnummer, Seriennummer, Kaufdatum und Ort des Kaufs in die unten bereitgestellten Felder. Die Seriennummer und Modellnummer befinden sich auf dem Etikett, das auf Ihren Rechner aufgeklebt ist. Bei jeglicher Ihren Rechner betreffenden Kommunikation sollte Seriennummer, Modellnummer und Kaufinformation Ihres Rechners angegeben werden.

Es ist nicht erlaubt, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Acer Incorporated dieses Dokument in jeglicher Form oder auf jegliche Weise, sei es elektronisch, mechanisch, in Form von Fotokopien oder Aufnahmen oder auf andere Art, zu reproduzieren, in einem abrufbaren System zu speichern oder zu übertragen.

Ferrari 3400 Notebook-Computer

Modellnummer: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Kaufort: \_\_\_\_\_

Alle eingetragenen und nicht eingetragenen Warenzeichen befinden sich im Besitz der jeweiligen Eigentümer.

# Zum Beginn

## Ihre Anleitungen

Eine Reihe von Anleitungen wird bereitgestellt, um Ihnen zu helfen, Ihren Ferrari-Notebook einzurichten und zu benutzen:



Das Poster ***Für den Anfang...*** zeigt, wie Sie Ihren Rechner aufstellen können.



Dieses ***Benutzerhandbuch*** bietet leicht verständliche und übersichtliche Informationen zum produktiven Benutzen Ihres Rechners. Sie sollten es gründlich durchlesen und für zukünftiges Nachschlagen aufbewahren.

Weitere Informationen über unsere Produkte, Dienstleistungen und Support finden Sie auf unserer Website unter [www.global.acer.com](http://www.global.acer.com).

## Grundlegende Tipps zum Benutzen Ihres Rechners

### Ein- und Ausschalten Ihres Rechners

Wenn Sie Ihren Rechner einschalten wollen, öffnen Sie die Abdeckung und drücken auf die Ein-/Aus-Taste über der Tastatur.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Rechner auszuschalten:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Start unter Windows und wählen dann im Popup-Menü den **Befehl Herunterfahren**.
- Drücken Sie auf die Ein-/Aus-Taste.

Wenn Sie diese Methode verwenden wollen, müssen Sie zuerst auf das Symbol für die **Energieverwaltung** in der Systemsteuerung von Windows klicken und dann sichergehen, dass die Ein-/Aus-Taste beim Drücken auf Herunterfahren eingestellt ist. Lesen Sie die Windows-Hilfe für weitere Informationen.



**Hinweis:** Wenn Sie den Rechner nicht auf die normale Weise ausschalten können, drücken Sie auf die Ein-/Aus-Taste und halten sie vier Sekunden lang gedrückt. Sie sollten mindestens zwei Sekunden warten, bevor Sie den Rechner wieder einschalten.

## Pflege Ihres Rechners

Ihr Rechner wird Ihnen von großem Nutzen sein, wenn Sie ihn gut pflegen.

- Setzen Sie den Rechner keinem direkten Sonnenlicht aus. Stellen Sie ihn nicht neben eine Hitzequelle, z. B. einen Heizkörper.
- Setzen Sie den Rechner nicht Temperaturen von weniger als 0°C (32°F) oder mehr als 50°C (122°F) aus.
- Setzen Sie den Rechner keinen magnetischen Feldern aus.
- Setzen Sie den Rechner nicht Regen oder Feuchtigkeit aus.
- Verschütten Sie nicht Wasser oder andere Flüssigkeiten über dem Rechner.
- Setzen Sie den Rechner keinen starken Schlägen oder Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Rechner keinem Staub oder Schmutz aus.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf den Rechner.
- Schlagen Sie die Abdeckung nicht zu. Schließen Sie den Rechner vorsichtig.
- Stellen Sie den Rechner nicht auf eine instabile oder unebene Oberfläche.

## Pflege des Netzteils

Es ist wichtig, dass Sie das Netzteil pfleglich behandeln.

- Schließen Sie das Netzteil nicht an andere Geräte an.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel oder stellen Gegenstände darauf. Verlegen Sie das Netzkabel an einem Ort, an dem niemand auf es treten oder über es fallen kann.
- Ziehen Sie nicht am Kabel, wenn Sie das Netzteil aus der Steckdose ziehen wollen. Fassen Sie hierzu statt dessen den Stecker an und ziehen ihn heraus.
- Der Gesamt-Amperewert eines Geräts, das an eine Netzquelle angeschlossen wird, sollte nicht den Amperewert für die Netzquelle überschreiten.

## Pflege der Batterie

Es ist auch wichtig, dass Sie die Batterie des Rechners pfleglich behandeln.

- Benutzen Sie nur die für den Rechner bestimmte Batterie. Benutzen Sie keine anderen Arten von Batterien.
- Schalten Sie den Rechner aus, bevor Sie die Batterie entfernen oder ersetzen.
- Versuchen Sie nicht, die Batterie zu manipulieren. Halten Sie die Batterie außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Entsorgen Sie Batterien entsprechend der örtlichen Gesetze und Bestimmungen. Geben Sie sie wenn möglich zum Recycling.

## Reinigung und Instandhaltung

Wenn Sie Ihren Rechner reinigen, ist es wichtig, dass Sie folgende Schritte befolgen:

- Schalten Sie den Rechner aus und entfernen die Batterie.
- Trennen Sie das Netzteil ab.
- Reinigen Sie den Rechner mit einem weichen mit etwas Wasser angefeuchteten Tuch. Benutzen Sie keine Flüssigkeiten oder Sprays.

Lesen Sie den Abschnitt "Oft gestellte Fragen" auf Seite 67, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Sie haben den Rechner fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt.
- Sie haben Flüssigkeit über den Rechner verschüttet.
- Der Rechner funktioniert nicht normal.



Zum Beginn	iii
Ihre Anleitungen	iii
Grundlegende Tipps zum Benutzen Ihres Rechners	iii
<b>Kennenlernen Ihres Computers</b>	<b>1</b>
Eine Tour durch Ihren Computer	3
Vordere offene Ansicht	3
Vorderseite	5
Linke Seite	6
Rechte Seite	7
Rückseite	8
Unterseite	9
Features	10
Statusanzeigen	12
Verwenden der Tastatur	13
Besondere Tasten	13
Touchpad	19
Touchpad-Grundlagen	19
Starttasten	21
Speicher	23
Festplattenlaufwerk	23
Optisches Laufwerk	23
Ausgabe des Tablett des optischen Laufwerks	23
Audio	24
Regeln der Lautstärke	24
Anschlussoptionen	25
Ethernet und LAN	25
Fax-/Datenmodem	26
Schneller Infrarotanschluß (FIR)	27
Sichern des Computers	28
Anschluß für Diebstahlsicherung	28
Kennwörter	29
<b>Betrieb mit Batteriestrom</b>	<b>31</b>
Batterie	33
Eigenschaften der Batterie	33
Installieren und Entfernen der Batterie	35
Aufladen der Batterie	35
Entladen des Akkus	36
Überprüfen der Batterieladung	36
Optimieren der Batterielebensdauer	36
Warnung bei geringem Batteriestrom	37
Energieverwaltung	38

# Inhalt

<b>Peripheriegeräte und Optionen</b>	<b>39</b>
Externe Anzeigeräte	41
Externe Eingabegeräte	41
Externe Tastatur	41
Externes Ziffernfeld	41
Externes Zeigergerät	41
USB-Geräte	42
IEEE 1394-Schnittstelle	43
Drucker	45
Audiogeräte	45
Erweiterungsgeräte	46
PC-Karte	46
Verschiedene Optionen	48
Batterie	48
Netzteil	48
Aufrüstung wichtiger Komponenten	49
Speicheraufrüstung	49
Aufrüsten der Festplatte	50
<b>Transportieren Ihres Rechners</b>	<b>51</b>
Entfernen vom Schreibtisch	53
Umherbewegen	54
Vorbereiten des Rechners	54
Was Sie für kurze Besprechungen mitbringen sollten	54
Was Sie für lange Besprechungen mitbringen sollten	54
Rechner mit nach Hause nehmen	55
Vorbereiten des Rechners	55
Was Sie mitbringen sollten	55
Besondere Erwägungen	55
Einrichten eines Büros zu Hause	56
Mit dem Rechner auf Reisen	56
Vorbereiten des Rechners	56
Was Sie mitnehmen sollten	56
Besondere Erwägungen	56
Internationale Reisen mit dem Rechner	57
Vorbereiten des Rechners	57
Was Sie mitnehmen sollten	57
Besondere Erwägungen	58

<b>Software</b>	<b>59</b>
Systemsoftware	61
Launch Manager	61
BIOS-Setup	62
Disc to Disc Recovery	63
Installation von mehrsprachigem Betriebssystem	63
Wiederherstellen ohne eine Recovery-CD	63
Richten Sie das Kennwort ein und beenden Sie den Vorgang	64
<b>Problemlösung</b>	<b>65</b>
Oft gestellte Fragen	67
Inanspruchnahme von Dienstleistungen	71
Internationale Garantie für Reisende (ITW)	71
Vor einem Anruf	72
<b>Anhang A Technische Daten</b>	<b>73</b>
<b>Anhang B Hinweise</b>	<b>79</b>
<b>Index</b>	<b>97</b>



Kennenlernen  
**Ihres Computers**

Ihr Notebook-Computer der Ferrari 3400 verbindet solide Leistung, Vielseitigkeit, Multimedia-Kapazitäten und Tragbarkeit mit einem stilvollen Design. Erhöhen Sie Ihre Produktivität, indem Sie überall dort arbeiten, wo Sie sich gerade befinden.

Dieses Kapitel bietet Ihnen eine informative Tour durch die Features Ihres Rechners.

# Eine Tour durch Ihren Computer

Nachdem Sie Ihr neues Ferrari-Notebook so aufgestellt haben, wie es auf dem Poster ***Für den Anfang...*** gezeigt wird, nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und erkunden das Gerät.

## Vordere offene Ansicht



#	Element	Beschreibung
1	Anzeige	Große LCD (Liquid-Crystal Display)-Anzeige bietet die optische Ausgabe.
2	Ein-/Aus-Taste	Schaltet den Rechner ein und aus.

#	Element	Beschreibung
3	Touchpad	Berührungssensibles Feld, das die gleichen Funktionen besitzt wie eine Computer-Maus.
4	Tasten (links, Mitte und rechts)	Die linke und die rechte Taste funktioniert wie die linke und rechte Maustaste; die Taste in der Mitte dient als eine 4-Wege-Bildlaufaste.
5	Handauflage	Entlastet Ihre Hände bei der Arbeit mit dem Computer.
6	Tastatur	Gibt Daten auf Ihrem Computer ein.
7	Statusanzeigen	LEDs (lichtemittierende Dioden), die sich ein- und ausschalten, um den Status des Computers und seine Funktionen und Komponenten anzuzeigen.
8	Mikrofon	Internes Mikrofon für Tonaufnahme.
9	Starttasten	Tasten zum Starten des Internet-Browsers, des E-Mail-Programms und häufig verwendeter Programme. Details hierzu sind in "Starttasten" auf Seite 21 angegeben.

## Vorderseite

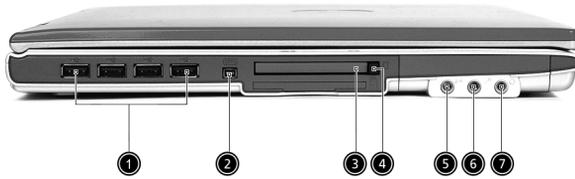


#	Element	Beschreibung
1	Lautsprecher	Dient zur Tonausgabe.
2	5-in-1-Karten-Leser	Liest Smart Media-, Memory Stick-, Memory Stick Pro-, MultiMedia- und Secure Digital-Karten.
3	5-in-1-Karten-Leser-Anzeige	Zeigt die Aktivität des 5-in-1-Speicherlesers an.
4	Infrarotanschluß 	Schnittstelle für Infrarotgeräte (z.B. Infrarotdrucker, IR-fähige Computer).
5	Bluetooth-Taste	Aktiviert oder deaktiviert die Bluetooth-Funktion.
6	Bluetooth-Anzeige 	Zeigt an, dass Bluetooth aktiviert ist. (optional vom Hersteller)
7	InviLink-Taste	Aktiviert oder deaktiviert das LAN-Feature.
8	InviLink-Anzeige 	Zeigt den Status des Wireless-Anschlusses an. (optional vom Hersteller)
9	Verschluss	Verschließt und öffnet die Abdeckung.



**Hinweis:** Es kann nur eine Karte gleichzeitig benutzt werden.

## Linke Seite



#	Element	Beschreibung
1	Vier (4) USB-2.0-Schnittstellen 	Anschluß für USB-Geräte (z. B. USB-Maus, USB-Kamera).
2	IEEE 1394-Schnittstelle 	Zum Anschließen eines IEEE 1394-Geräts.
3	PC-Karten-Steckplatz 	Dieser Steckplatz eignet sich für eine standardmäßige CardBus PC-Karte des Typs II.
4	Auswurfleiste für PC-Karte	Drücken Sie auf die Auswurfleiste, um eine PC-Karte aus dem PC-Karten-Steckplatz zu entfernen.
5	Audioeingang 	Anschluß für Audioeingabegeräte (z. B. Audio-CD-Player, Stereo-Walkman).
6	Mikrofonbuchse 	Eignet sich für Eingabe aus externen Mikrofonen.
7	Lautsprecher/Kopfhörer/Line-Out-Buchse 	Zum Anschließen von Kopfhörern oder anderen Line-Out-Audiogeräten (Lautsprechern).

## Rechte Seite

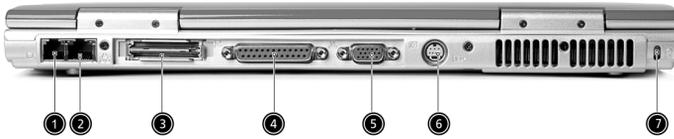


#	Element	Beschreibung
1	Auswurf-taste für eingestecktes optisches Laufwerk	Drücken Sie auf die Auswurf-taste, um eine Disc aus dem eingesteckten optischen Laufwerk zu entfernen.
2	Zugriff-Anzeiger für optische Disc	LED, die anzeigt, dass eine optische Disc gelesen oder geschrieben wird.
3	Eingestecktes optisches Laufwerk	DVD Super Multi-Laufwerk zum Lesen und Schreiben von DVD+/-RW und DVD-RAM.
4	Netzanschluss-buchse	Anschluß für das Netzteil.



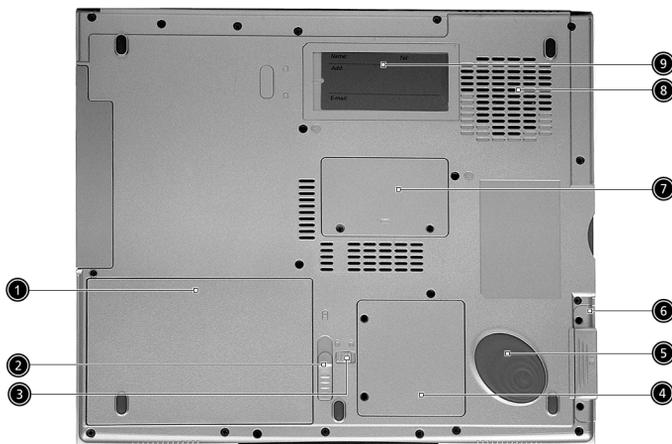
**Hinweis:** In das eingesteckte optische Laufwerk passen nur 12-cm-Discs.

## Rückseite



#	Element	Beschreibung
1	Modembuchse 	Anschluß für eine Telefonleitung.
2	Netzwerkbuchse 	Verbindet den Rechner mit einem Gigabit Ethernet -basierten Netzwerk.
3	100-Pol-Replikator-Anschluss	Stellt Verbindung zu einem I/O-Schnittstellen-Replikator oder zu Acer EasyPort-Erweiterungsgeräten her. (Optional vom Hersteller)
4	Parallele Schnittstelle 	Anschluß für ein paralleles Gerät (z. B. Drucker mit Parallelanschluß).
5	Schnittstelle für externe Anzeige 	Anschluß für ein Anzeigegerät (z. B. externer Monitor, LCD-Projektor).
6	S-Video 	Zum Anschließen eines Fernsehers oder Anzeigegeräts mit S-Video-Eingabe.
7	Vorrichtung für Diebstahlsicherung 	Anschluß für eine Kensington-kompatible Diebstahlsicherung.

## Unterseite



#	Element	Beschreibung
1	Akkuschacht	Enthält den Akkusatz des Computers.
2	Akkuentriegelung	Entriegelt den Akku zum Herausnehmen des Akkusatzes.
3	Batterieverschluss	Sichert die Batterie an ihrem Ort.
4	Mini-PCI-Steckplatz	Steckplatz zum Hinzufügen von mini-PCI-Karten.
5	Erschütterungsschutz für die Festplatte	Schützt Ihre Festplatte vor zufälligen Stößen und Erschütterungen.
6	Festplattenschacht	Enthält die Festplatte des Computers (mit einer Schraube gehalten).
7	Arbeitsspeicherfach	Enthält den Hauptarbeitsspeicher des Computers.
8	Ventilator	Dient zum Kühlen des Computers.
9	Personalisierungsfach	Legen Sie eine Visitenkarte oder eine ID-Karte gleicher Größe ein, um Ihren Computer zu personalisieren.

# Features

## Leistung

- Mobile AMD Athlon™ 64-Prozessor
- Speicher erweiterbar auf auf 2GB DDR SDRAM mit 2 Steckplätzen
- Enhanced-IDE-Festplatte mit hoher Kapazität
- Lithium-Ionen-Hauptakkusatz
- Microsoft® Windows® XP-Betriebssystem

## Anzeige

- TFT-LCD-Bildschirm (Thin-Film-Transistor-Flüssigkristallanzeige) mit 32-Bit-True-Color-Darstellung bei Auflösung von 1400 x 1050 (SXGA+, Super Extended Graphics Array) für 15,0-Zoll
- ATI MOBILITY™ RADEON™ 9700 mit 128MB Videospeicher
- 3D-Kapazitäten
- Unterstützung für simultane LCD- und CRT-Anzeige
- S-Video für Ausgabe zu einem Fernseher oder Anzeigegerät mit Unterstützung für S-Video-Eingabe
- "Automatische LCD-Abdunklung", die automatisch die beste Einstellung für Ihre Anzeige wählt und so Energie spart
- DualView™ Unterstützung

## Multimedia

- AC'97-Stereo-Audio
- Zwei integrierte Lautsprecher
- Integriertes Mikrofon
- Optisches Laufwerk mit hoher Geschwindigkeit
- Eingebautes einsteckbares optisches Laufwerk (DVD Super Multi)
- 15,1" TFT-SXGA+-Bildschirm (mit 1400 x 1050-Auflösung)
- Buchsen für Audioeingabe und -ausgabe

## Anschlüsse

- Anschluß für Fax-/Datenmodem mit hoher Geschwindigkeit
- Gigabit Ethernet (GbE)-Schnittstelle
- Drahtlose schnelle Kommunikation über Infrarot
- Vier USB 2.0 (Universal Serial Bus)-Schnittstellen
- Eine IEEE 1394-Schnittstelle

- InviLink 802.11g- Wireless-LAN (optional vom Hersteller)
- Bereit für Bluetooth
- SD/MMC/SM/MS/MS Pro-Speichersteckplatz

#### Design und Ergonomie sind am Benutzer orientiert

- Internet-Vierweg-Bildlauf-taste
- Abgerundetes, stilvolles Design
- Geschwungene Acer Fine Touch-Tastatur in voller Größe
- Ergonomisches Touchpad-Zeigegerät

#### Erweiterung

- CardBus PC-Karten-Einsteckplatz für eine Karte vom Typ II
- Erweiterbarer Arbeitsspeicher
- 100-Pol-Erweiterungsschnittstelle mit Unterstützung für Acer EasyPort oder I/O-Schnittstellenreplikator

# Statusanzeigen

Der Rechner besitzt drei einfach zu erkennende Statusanzeigen unterhalb des Anzeigebildschirms und zwei vorne auf dem Rechner.



Die Batterie- und Stromversorgung-Status Anzeigen sind zu sehen, wenn Sie die Anzeige schließen.

Symb	Funktion	Beschreibung
	Caps Lock	Leuchtet, wenn die Caps Lock-Funktion aktiviert ist.
	Num Lock	Leuchtet, wenn die Num-Taste aktiviert ist.
	Medienaktivität	Leuchtet, wenn die Festplatte oder das optische Laufwerk aktiv ist.
	Stromversorgung	Leuchtet grün auf, wenn der Rechner eingeschaltet ist; leuchtet orangen auf, wenn sich der Rechner im Standby-Modus befindet.
	Batterie	Leuchtet orangen auf, wenn die Batterie aufgeladen wird.

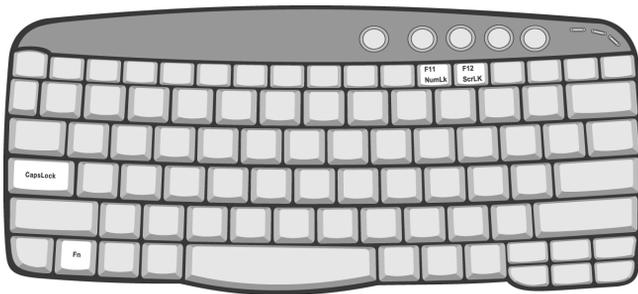
# Verwenden der Tastatur

Die Tastatur verfügt über Standardtasten und ein integriertes numerisches Tastenfeld, separate Cursortasten, zwei Windows-Tasten sowie zwölf Funktionstasten.

## Besondere Tasten

### Feststelltasten

Die Tastatur verfügt über drei Feststelltasten, die Sie aktivieren bzw. deaktivieren können.



Feststelltaste	Beschreibung
Caps Lock	Wenn die Feststelltaste (Caps Lock) gedrückt wurde, werden alle Buchstaben als Großbuchstaben geschrieben. Sie können dies ein- und ausstellen, indem Sie auf die Taste auf der linken Seite der Tastatur drücken.
Num Lock	Wenn Num Lock eingeschaltet ist, können Sie das eingebettete numerische Ziffernfeld benutzen. Schalten Sie dies ein, indem Sie gleichzeitig auf die Tasten <b>Fn + F11</b> drücken.
Scroll Lock	Wenn Scroll Lock eingeschaltet ist, bewegt sich der Bildschirm jeweils eine Zeile nach oben oder unten, wenn Sie auf die Cursortasten Auf und Ab drücken.

## Integriertes numerisches Tastenfeld

Das integrierte numerische Tastenfeld arbeitet wie das numerische Tastenfeld eines Arbeitsplatzrechners. Es ist durch kleine Zeichen in der oberen rechten Ecke der Tasten erkennbar. Um die Tastaturbeschriftung einfach zu halten, sind die Cursor-Steuersymbole nicht auf die Tasten gedruckt.



Gewünschte Funktion	Num ist aktiviert	Num ist deaktiviert
Zahlentasten des integrierten Tastenfelds	Geben Sie wie gewohnt Zahlen ein.	
Cursorsteuertasten des integrierten Tastenfelds	Halten Sie die <b>Umschalttaste</b> beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.	Halten Sie <b>Fn</b> beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.
Tasten der normalen Tastatur	Halten Sie <b>Fn</b> beim Eingeben von Buchstaben auf dem integrierten Tastenfeld gedrückt.	Geben Sie wie gewohnt Buchstaben ein.



**Hinweis:** Wenn eine externe Tastatur oder ein externes Tastenfeld mit dem Computer verbunden ist, wechselt die Num-Funktion automatisch von der internen Tastatur zu der externen Tastatur oder dem externen Tastenfeld.

## Windows-Tasten

Die Tastatur besitzt zwei Tasten für spezielle Windows-Funktionen.



Taste	Beschreibung
Taste mit Windows-Logo 	Start-Taste. Kombinationen mit dieser Taste führen bestimmte Funktionen aus. Dazu zählen unter anderem die folgenden: <ul style="list-style-type: none"> <li> + <b>Tabulator</b> (Aktiviert die nächste Schaltfläche in der Task-Leiste)</li> <li> + <b>E</b> (Öffnet den Windows-Explorer)</li> <li> + <b>F</b> (Sucht Dokumente)</li> <li> + <b>M</b> (Verkleinert alle Fenster zum Symbol)</li> <li><b>Umschalt</b> +  + <b>M</b> (Macht das Verkleinern aller Fenster rückgängig)</li> <li> + <b>R</b> (Ruft das Dialogfenster Ausführen... auf)</li> </ul>
Anwendungstaste 	Öffnet ein Kontextmenü (entspricht einem Klicken mit der rechten Maustaste).

## Hotkeys

Wenn Sie die **Fn**-Taste mit einer anderen Taste zusammen benutzen, können Sie einen Hotkey (Tastenkombination) erstellen, mit dem Sie auf schnelle und praktische Weise unterschiedliche Funktionen steuern können.

Wenn Sie einen Hotkey benutzen wollen, halten Sie erst die **Fn**-Taste gedrückt. Drücken Sie dann die zweite Taste der Kombination. Lassen Sie zum Schluss beide Tasten los.



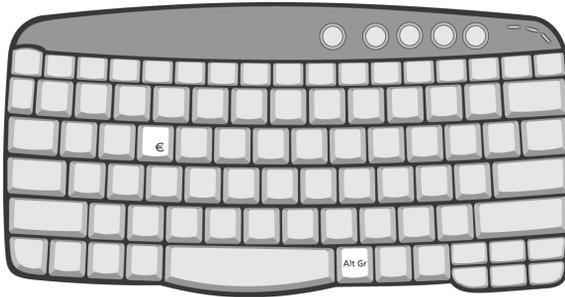
Ihr Rechner bietet die folgenden Hotkeys:

Hotkey	Symb	Funktion	Beschreibung
Fn - F1	?	Hotkey-Hilfe	Zeigt Hilfe zu Hotkeys.
Fn - F2		Setup	Greift auf das Konfigurationswerkzeug für den Computer zu.
Fn - F3		Energiesparschema-Umschalter	Schaltet das Energiesparschema für den Computer um (nur möglich, wenn durch das Betriebssystem unterstützt). Siehe "Energieverwaltung" auf Seite 38.

Hotkey	Symb	Funktion	Beschreibung
Fn - F4		Sleep-Modus	Schaltet den Computer in den Sleep-Modus. Siehe "Energieverwaltung" auf Seite 38.
Fn - F5		Display-Schalter	Schaltet die Display-Ausgabe zwischen dem Display-Bildschirm, dem externen Monitor (falls angeschlossen) und gleichzeitiger Anzeige auf dem Display-Bildschirm und dem externen Monitor.
Fn - F6		Bildschirm ausschalten	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Displays aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie zum Einschalten eine beliebige Taste.
Fn - F7		Touchpad-Schalter	Schaltet das interne Touchpad ein oder aus.
Fn - F8		Lautsprecherschalter	Schaltet die Lautsprecher ein oder aus.
Fn - ↑		Lauter	Erhöht die Lautstärke.
Fn - ↓		Leiser	Verringert die Lautstärke.
Fn - →		Heller	Erhöht die Bildschirmhelligkeit.
Fn - ←		Dunkler	Verringert die Bildschirmhelligkeit.

## Das Euro-Symbol

Wenn das Tastaturlayout auf Englisch (USA-International), Englisch (Großbritannien) oder ein europäisches Layout eingestellt ist, können Sie das Euro-Symbol mit der Tastatur eingeben.



**Hinweis für Benutzer der US-Tastatur:** Das Tastaturlayout wird beim ersten Einrichten von Windows festgelegt. Damit das Euro-Symbol verwendet werden kann, muß das Tastaturlayout auf Englisch (USA-International) eingestellt werden.

So überprüfen Sie den Tastaturtyp in Windows® XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Regions- und Sprachoptionen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sprachen** und dann auf **Details**.
- 4 Prüfen Sie, ob das Tastaturlayout für **Englisch (USA)** auf **Englisch (USA-International)** eingestellt ist.

Falls nicht, klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie dann **Englisch (USA-International)**, und klicken Sie auf **OK**.

- 5 Klicken Sie auf **OK**.

So geben Sie das Euro-Symbol ein:

- 1 Suchen Sie das Euro-Symbol auf der Tastatur.
- 2 Öffnen Sie einen Texteditor oder eine Textverarbeitung.
- 3 Halten Sie **Alt Gr** gedrückt, und drücken Sie das Euro-Symbol.



**Hinweis:** Es gibt Zeichensätze und Software, die das Euro-Symbol nicht unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.microsoft.com/typography/faq/faq12.htm>.

# Touchpad

Das integrierte Touchpad ist ein Zeigegerät, das auf Bewegungen auf seiner Oberfläche reagiert. Dies bedeutet, daß sich der Cursor auf dem Bildschirm bewegt, wenn Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads streichen. Dank der zentralen Lage auf der Handauflage ist das Touchpad angenehm zu benutzen.



**Hinweis:** Wenn Sie eine externe USB-Maus benutzen, können Sie **Fn-F7** zum Deaktivieren des internen Touchpads drücken.



## Touchpad-Grundlagen

Die folgenden Tips weisen Sie in die Benutzung des Touchpads ein:

- Streichen Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads, um den Cursor zu bewegen.



- Drücken Sie die linken **(1)** und rechten **(3)** Tasten neben dem Touchpad, um Funktionen auszuwählen und auszuführen. Diese beiden Tasten entsprechen den linken und rechten Maustasten. Ein Antippen des Touchpads erzeugt gleiche Ergebnisse.

- Mit der Vierweg-Bildlauf Taste (**2**) (oben/unten/links und rechts) können Sie sich auf einer Seite nach oben, unten, links oder rechts bewegen. Diese Taste imitiert das Klicken mit der Maus auf die vertikale und horizontale Bildlaufleiste von Windows-Anwendungen.

Funktion	Linke Taste	Rechte Taste	Mittlere Tasten	Antippen
Ausführen	Schnell zweimal klicken.			Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste).
Auswählen	Einmal klicken.			Einmal antippen.
Ziehen	Klicken und halten, und dann den Cursor mit dem Finger auf dem Touchpad ziehen.			Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste), dann den Finger auf dem Touchpad nach dem zweiten Antippen ziehen.
Kontextmenü aufrufen		Einmal klicken.		
Bildlauf			Klicken und Halten der Taste in die gewünschte Richtung (oben/ unten/links/ rechts).	



**Hinweis:** Benutzen Sie das Touchpad nur mit sauberen, trockenen Fingern. Auch das Touchpad muß stets sauber und trocken sein. Das Touchpad ist berührungsempfindlich. Je leichter also die Berührung, desto besser ist die Reaktion. Hartes Antippen steigert die Reaktionsfähigkeit des Touchpads nicht.

# Starttasten

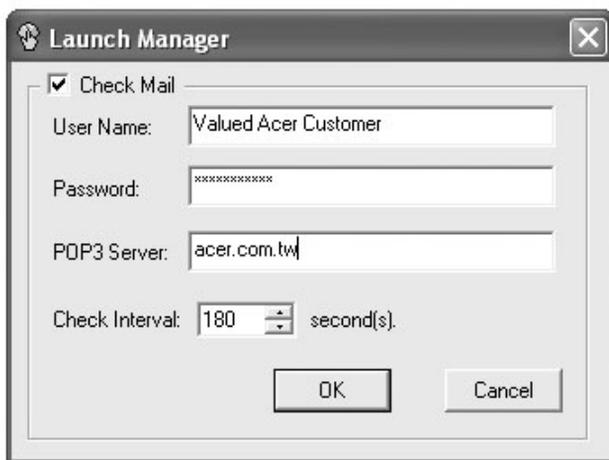
Oberhalb der Tastatur befinden sich fünf Tasten. Die Taste ganz links ist die Ein-/Aus-Taste. Rechts neben der Ein-/Aus-Taste befinden sich die vier Start-Tasten. Sie sind als Mail-Taste, Web-Browser-Taste und zwei programmierbare Tasten (P1 und P2) voreingestellt.



Starttaste	Standardanwendung
Mail	E-Mail-Programm
Web-Browser	Internet-Browser-Programm
P1	Vom Benutzer programmierbar
P2	Vom Benutzer programmierbar

## E-Mail-Erkennung

Klicken Sie auf die rechte Schaltfläche des Start-Manager-Symbols auf der Taskleiste und dann auf E-Mail-Erkennung. In diesem Dialogfeld können Sie die Mailüberprüfung aktivieren/deaktivieren und das Zeitintervall zum Überprüfen von Mail einstellen usw. Wenn Sie bereits einen E-Mail-Account haben, können Sie den Benutzernamen, das Kennwort und den POP3-Server in das Dialogfeld eingeben. Der POP3-Server ist der Mail-Server, von dem aus Sie Ihre Mail erhalten.



Neben der Funktion zum Abfragen von E-Mail gibt es eine Mail-Taste, über die sich das E-Mail-Programm starten läßt. Sie befindet über der Tastatur, direkt unter dem LCD-Bildschirm.

# Speicher

Dieser Computer verfügt über folgende Speichergeräte:

- Enhanced-IDE-Festplattenlaufwerk mit hoher Kapazität
- Das optische Hochgeschwindigkeitslaufwerk

## Festplattenlaufwerk

Diese Festplatte mit hoher Kapazität erfüllt Ihren Bedarf an Speicherplatz. Hier sind Ihre Programme und Daten abgespeichert.

## Optisches Laufwerk

Das optische Laufwerk bietet erweiterte Speicherkapazitäten sowie eine Vielzahl von Multimedia-Möglichkeiten.

## Ausgabe des Tablett des optischen Laufwerks

Drücken Sie bei eingeschaltetem Computer die Auswurf-taste, um den Träger des optischen Laufwerks auszufahren.



So legen Sie eine optische Disc ein:

- Schalten Sie den Rechner ein und geben die Disc in das Laufwerk ein, bis sie einklickt und vom Laufwerk ganz hereingezogen wird.
- Die Disc muss fast vollständig hereingeschoben werden, bis das Laufwerk sie ganz hereinzieht.

# Audio

Der Computer wird mit 16-Bit-HiFi-AC'97-Stereo-Audio geliefert, einschließlich einem integrierten empfindlichen Mikrophon und integrierten zwei Stereolautsprechern.



Auf der linken Seite des Rechners gibt es Audio-Schnittstellen. Weitere Informationen über das Anschließen von externen Audiogeräten finden Sie in "Linke Seite" auf Seite 6.

## Regeln der Lautstärke

Das Einstellen der Lautstärke ist so einfach wie das Drücken von Tasten. Weitere Informationen über das Regeln der Lautstärke finden Sie in "Hotkeys" auf Seite 16.

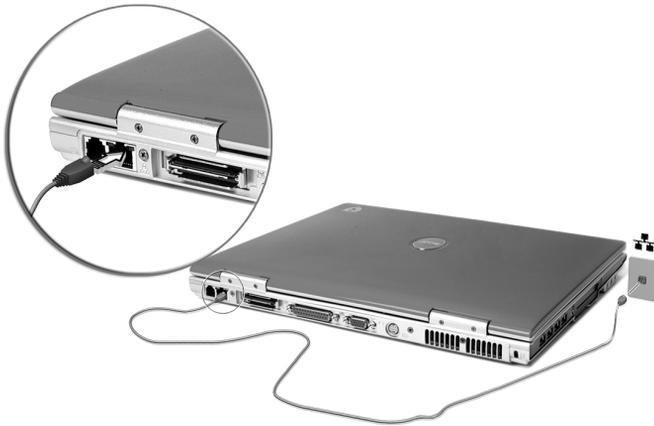
# Anschlussoptionen

Ihr Rechner besitzt eingebaute Anschlussoptionen, die Ihnen ermöglichen, ihn an ein Netzwerk oder eine Telefonleitung anzuschließen.

## Ethernet und LAN

Die eingebaute Netzwerkfunktion ermöglicht den Anschluß Ihres Rechners an ein auf Gigabit Ethernet basierendes (GbE) Netzwerk.

Verbinden Sie die Netzwerkbuchse an der Rückseite des Rechners über ein Ethernet-Kabel mit einer Netzwerkbuchse oder einem Netzwerk-Hub Ihres Netzwerks, um die Netzwerkfunktion zu verwenden.



**Wichtig!** Sehen Sie die Windows®-Hilfe für Informationen über das Einrichten einer Netzwerkverbindung.

## Fax-/Datenmodem

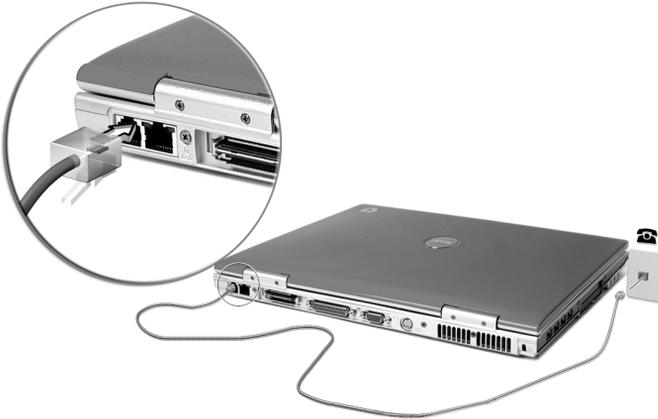
In Ihrem Rechner ist ein V.92-56 Kbit/s-AC'97 Link-Fax-/Datenmodem eingebaut.



.....

**Vorsicht! Dieser Modemanschluß eignet sich nicht für digitale Telefonanschlüsse. Wenn Sie dieses Modem mit einem digitalen Telefonanschluß verbinden, wird das Modem beschädigt.**

Verbinden Sie den Modemanschluß über ein Telefonkabel mit einer Telefonanschlußdose, um das Fax-/Datenmodem zu verwenden.



## Schneller Infrarotanschluß (FIR)

Der FIR-Anschluß des Computers dient zur drahtlosen Datenübertragung mit anderen IR-fähigen Computern und Peripheriegeräten, z.B. PDAs (Personal Digital Assistants), Mobiltelefonen und Infrarotdruckern. Der Infrarotanschluß kann Daten mit Geschwindigkeiten bis zu vier Megabit pro Sekunde (Mbit/s) über eine Distanz bis zu einem Meter übertragen.



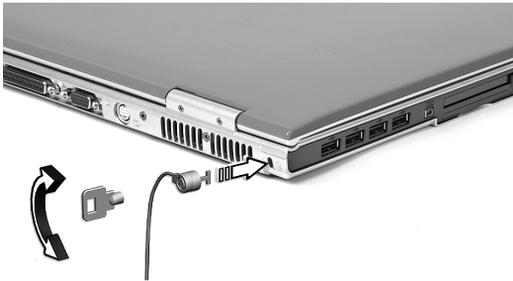
# Sichern des Computers

Ihr Computer ist eine wertvolle Investition, auf die Sie achten müssen. Erlernen Sie, wie Sie Ihren Computer schützen und auf ihn aufpassen.

Zu den Sicherheitsfeatures gehören Hardware- und Software-Schlösser - eine Diebstahlsicherung und Kennworte.

## Anschluß für Diebstahlsicherung

An der linken Computerseite befindet sich ein Anschluß für eine Diebstahlsicherung, an den Sie eine Kensington-kompatible Diebstahlsicherung anschließen können.



Binden Sie ein Diebstahlsicherungskabel an ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder einen Griff einer abgeschlossenen Schublade. Stecken Sie das Schloß in den Anschluß für die Diebstahlsicherung, und schließen Sie dieses ab. Es gibt auch Modelle auch Schloß.

## Kennwörter

Der Computer wird durch Kennwörter vor unbefugtem Zugriff geschützt. Das Setzen dieser Kennwörter erzeugt verschiedene Schutzebenen für den Computer und die Daten:

- Das Supervisor-Kennwort (Supervisor Password) verhindert den unberechtigten Zugang zum BIOS-Dienstprogramm. Sobald dieses gesetzt ist, müssen Sie das Kennwort eingeben, um auf das BIOS-Dienstprogramm zugreifen zu können. Einzelheiten sind in "BIOS-Setup" auf Seite 62.
- Das User-Kennwort (User Password) sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhemodus für maximale Sicherheit.
- Das Kennwort (Password on Boot) sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhemodus für maximale Sicherheit.
- Das Festplattenkennwort (Hard Disk Password) schützt Ihre Daten vor unberechtigtem Zugriff auf die Festplatte. Selbst wenn die Festplatte aus dem Computer entfernt und in einem anderen Computer installiert wird, kann ohne das Festplattenkennwort nicht auf sie zugegriffen werden.



**Wichtig!** Vergessen Sie das Supervisor- und das Festplattenkennwort nicht! Wenn Sie das Kennwort vergessen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

## Eingeben von Kennwörtern

Wenn ein Kennwort gesetzt ist, erscheint in der linken Ecke auf dem Display-Bildschirm eine Eingabeaufforderung für das Kennwort.

- Wenn das Supervisor-Kennwort eingerichtet ist, wird die folgende Eingabeaufforderung angezeigt, wenn Sie beim Starten **F2** zum Öffnen des BIOS-Dienstprogramms drücken.
- Geben Sie das Supervisor-Kennwort ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**, um das BIOS-Dienstprogramm aufzurufen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken auf **Eingabetaste**.
- Wenn das User-Kennwort eingerichtet und der Parameter Password on boot aktiviert ist, wird eine Eingabeaufforderung beim Hochfahren angezeigt.
- Geben Sie das User-Kennwort ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**, um das BIOS-Dienstprogramm aufzurufen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken auf **Eingabetaste**.
- Wenn das Festplattenkennwort eingerichtet ist, wird eine Eingabeaufforderung beim Hochfahren angezeigt.
- Geben Sie das Festplattenkennwort ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**, um mit dem Computer zu arbeiten. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken auf **Eingabetaste**.



-----

**Wichtig!** Sie haben drei Versuche, ein Kennwort einzugeben. Wenn Sie das Kennwort dreimal falsch eingegeben haben, kommt das System zum Stillstand. Schalten Sie den Computer dann erneut ein, und versuchen Sie es noch einmal. Wenn es Ihnen nicht gelingt, das korrekte Festplattenkennwort einzugeben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

## Einrichten von Kennwörtern

Die Kennwörter können mit dem BIOS-Dienstprogramm eingerichtet werden.

Betrieb mit  
**Batteriestrom**

Ihr Notebook der Ferrari 3400 kann mit Batteriestrom oder Netzstrom betrieben werden.

In diesem Kapitel finden Sie Informationen über den Betrieb mit Batteriestrom sowie Informationen darüber, wie Ihr Rechner Energie verwaltet und spart.

# Batterie

Ihr Rechner verwendet eine wiederaufladbare Li-Ion-Batterie.

## Eigenschaften der Batterie

Die Batterie besitzt die folgenden Eigenschaften:

- Benutzt die neuesten Standards der Batterietechnologie.
- Zeigt eine Warnung bei geringem Batteriestrom.

Die Batterie wird immer aufgeladen, wenn Sie Ihren Rechner an eine Netzquelle anschließen. Ihr Rechner ermöglicht Aufladen während des Benutzens, so dass Sie die Batterie aufladen können, während Sie den Rechner bedienen. Allerdings wird die Batterie wesentlich schneller aufgeladen, wenn der Rechner ausgeschaltet ist.

Das Benutzen der Batterie ist praktisch, wenn Sie auf Reisen sind oder wenn es einen Stromausfall gibt. Es ist ratsam, eine zusätzliche voll aufgeladene Batterie zur Sicherheit parat zu haben. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um zu erfahren, wie Sie eine Ersatzbatterie bestellen können.

## Maximieren der Lebenszeit der Batterie

Wie bei anderen Batterien auch kommt es bei Ihrer Batterie im Laufe der Zeit zu Verschleiß. Das bedeutet, dass die Leistung der Batterie abhängig von Zeit und Gebrauch abnimmt. Um die Lebensdauer Ihrer Batterie zu maximieren, sollten Sie folgende Empfehlungen beherzigen.

### Konditionieren einer neuen Batterie

Bevor Sie eine Batterie zum ersten Mal benutzen, sollten Sie eine sogenannte Konditionierung vornehmen:

- 1 Geben Sie die neue Batterie in den Rechner ein. Schalten Sie den Rechner nicht ein.
- 2 Schließen Sie das Netzteil an und laden die Batterie vollständig auf.
- 3 Trennen Sie das Netzteil ab.
- 4 Schalten Sie den Rechner ein und benutzen ihn mit Batteriestrom.

- 5 Verbrauchen Sie den gesamten Batteriestrom, bis die Warnung für geringen Batteriestrom aufleuchtet.
- 6 Schließen Sie das Netzteil wieder an und laden die Batterie erneut auf.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis die Batterie insgesamt dreimal aufgeladen und entladen wurde.

Nehmen Sie diese Konditionierung für alle neuen Batterien vor, oder dann, wenn Sie eine Batterie für einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben. Wenn Sie den Rechner für mehr als zwei Wochen nicht benutzen wollen, sollten Sie die Batterie aus der Einheit herausnehmen.



.....

**Warnhinweis:** Setzen Sie Batterien nicht Temperaturen von weniger als 0°C (32°F) oder mehr als 60°C (140°F) aus. Extreme Temperaturen können die Batterie negativ beeinflussen.

Durch die Konditionierung der Batterie gewährleisten Sie, dass sich die Batterie maximal aufladen lässt. Wenn Sie die Konditionierung nicht durchführen, erhalten Sie nicht die maximale Batterieladung und die effektive Lebenspanne der Batterie verkürzt sich.

Die nutzbare Lebensdauer der Batterie wird darüber hinaus auch durch folgende Arten der Benutzung verkürzt:

- Dauerhafte Benutzung des Rechners mit Netzstrom, während die Batterie eingesteckt ist. Wenn Sie ständig Netzstrom benutzen wollen, sollten Sie die Batterie entfernen, nachdem sie vollständig aufgeladen wurde.



.....

**Hinweis:** Falls Sie den Akku entfernen, kann der Rechner u.U. instabil werden, wenn an dem Akku ein Gummifuss angebracht ist.

- Versäumen des oben beschriebenen Entladens und Aufladens der Batterie.
- Häufiges Benutzen; je öfter Sie die Batterie benutzen, desto schneller wird die effektive Lebensdauer aufgebraucht. Eine standardmäßige Computerbatterie lässt sich etwa 500 Mal aufladen.

## Installieren und Entfernen der Batterie



**Wichtig!** Bevor Sie die Batterie aus der Einheit entfernen, sollten Sie das Netzteil anschließen, wenn Sie beabsichtigen, Ihren Rechner weiterhin zu benutzen. Ansonsten sollten Sie den Rechner erst ausschalten.

### Installation einer Batterie:

- 1 Richten Sie die Batterie an der geöffneten Batteriebuchse aus und gehen sicher, dass die Kontaktstellen zuerst eingegeben werden und die Oberseite der Batterie nach oben zeigt.
- 2 Schieben Sie die Batterie vorsichtig in die Batteriebuchse, bis sie an ihrem Platz festsetzt.

### Entfernen der Batterie:

- 1 Schieben Sie das Batterieschloss zur Seite, um die Batterie loszulösen.
- 2 Ziehen Sie die Batterie aus der Batteriebuchse.

## Aufladen der Batterie

Wenn Sie die Batterie aufladen wollen, gehen Sie zuerst sicher, dass sie korrekt in die Batteriebuchse eingesetzt wurde. Schließen Sie das Netzteil an den Rechner und an eine Netzsteckdose an. Sie können mit dem Bedienen Ihres Rechners über Netzstrom fortfahren, während die Batterie aufgeladen wird. Allerdings wird die Batterie wesentlich schneller aufgeladen, wenn der Rechner ausgeschaltet ist.



**Hinweis:** Es wird empfohlen, dass Sie die Batterie aufladen, bevor Sie die Arbeit für den Tag beenden. Wenn Sie die Batterie über Nacht aufladen, bevor Sie auf Reisen gehen, können Sie am folgenden Tag gleich mit einer voll aufgeladenen Batterie beginnen.

## Entladen des Akkus

Acer empfiehlt, dass Sie einmal im Monat den Akku vollständig entladen. Sie können so die Lebensdauer des Akkus verlängern. Trennen Sie einfach das Netzteil vom Rechner ab und lassen Sie den Akku über Nacht entladen. Ihre Daten werden gespeichert und auf der Festplatte gesichert, bevor sich der Rechner ausschaltet.



**Hinweis:** Sie sollten den Akku einmal im Monat entladen.

## Überprüfen der Batterieladung

Die Energieanzeige von Windows zeigt die aktuelle Batterieladung an. Führen Sie den Mauszeiger über das Batterie/Energie-Symbol auf der Taskleiste, um die aktuelle Aufladung der Batterie zu erfahren.

## Optimieren der Batterielebensdauer

Durch Optimieren der Batterielebensdauer können Sie die Batterieleistung voll ausschöpfen, den Aufladen/Entladen-Kreislauf verlängern und die Effizienz des Wiederaufladens verbessern. Es wird Ihnen empfohlen, die folgenden Anregungen zu beherzigen:

- Kaufen Sie eine Ersatzbatterie.
- Benutzen Sie nach Möglichkeit Netzstrom und behalten sich das Benutzen der Batterie für unterwegs vor.
- Nehmen Sie eine PC-Karte heraus, wenn die Karte nicht benutzt wird, da sie Energie verbraucht.
- Lagern Sie die Batterie an einem kühlen trockenen Ort. Die empfohlene Temperatur ist 10°C bis 30°C. Bei höheren Temperaturen ist die Selbstentladung der Batterie schneller.
- Übertriebenes Wiederaufladen verkürzt die Lebensdauer der Batterie.
- Behandeln Sie Ihr Netzteil und Ihre Batterie pfleglich.

## Warnung bei geringem Batteriestrom

Wenn Sie Batteriestrom verwenden, sollten Sie auf die Energieanzeige von Windows achten.



**Warnhinweis: Schließen Sie so schnell wie möglich das Netzteil an, wenn die Warnung für geringen Batteriestrom erscheint. Wenn die Batterie vollständig entladen ist und sich der Rechner ausschaltet, können Daten verloren gehen.**

Wenn die Warnung für geringen Batteriestrom erscheint, sollten Sie je nach Situation folgendermaßen vorgehen:

Situation	Empfohlene Vorgehensweise
Das Netzteil und Netzstrom steht zur Verfügung.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Schließen Sie das Netzteil an den Rechner und an eine Netzsteckdose an.</li> <li>2 Speichern Sie alle notwendigen Dateien.</li> <li>3 Fahren Sie mit Ihrer Arbeit fort.</li> </ol> <p>Schalten Sie den Rechner aus, wenn Sie das Aufladen der Batterie beschleunigen wollen.</p>
Eine voll aufgeladene Ersatzbatterie steht zur Verfügung.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Speichern Sie alle notwendigen Dateien.</li> <li>2 Schließen Sie alle Anwendungen.</li> <li>3 Beenden Sie das Betriebssystem und schalten den Rechner aus.</li> <li>4 Ersetzen Sie die Batterie.</li> <li>5 Schalten Sie den Rechner ein und fahren mit Ihrer Arbeit fort.</li> </ol>
Das Netzteil oder Netzstrom steht nicht zur Verfügung. Sie haben keine Ersatzbatterie.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Speichern Sie alle notwendigen Dateien.</li> <li>2 Schließen Sie alle Anwendungen.</li> <li>3 Beenden Sie das Betriebssystem und schalten den Rechner aus.</li> </ol>

# Energieverwaltung

Ihr Rechner besitzt eine eingebaute Energieverwaltungseinheit, die jederzeit die Aktivität des Systems verfolgt. Als Aktivität des Systems gilt jegliche Aktivität in einem oder mehreren der folgenden Geräte: Tastatur, Touchpad/Maus, Diskettenlaufwerk, Festplatte, optisches Laufwerk, an den Rechner angeschlossene Peripheriegeräte und Videospeicher. Wenn für einen bestimmten Zeitraum (die Einstellungen werden in der Energieverwaltung von Windows vorgenommen) keine Aktivität festgestellt wird, schaltet der Rechner einige oder alle der Geräte der Reihe nach aus, um Energie zu sparen.

Ihr Rechner verwendet ein Energieverwaltungsschema, das ACPI (Advanced Configuration and Power Interface) unterstützt, so dass Energie zu einem Maximum gespart wird, ohne dass dadurch die Leistung des Systems abnimmt. ACPI ermöglicht Windows das Steuern der Menge an Energie, die jedem einzelnen an den Rechner angeschlossenen Gerät zugeteilt wird. Auf diese Weise übernimmt Windows alle Energiesparaufgaben für Ihren Rechner. Sehen Sie die Windows-Hilfe für zusätzliche Informationen.

# Peripheriegeräte und **Optionen**

Ihr Notebook der Ferrari 3400 bietet hervorragende Kapazitäten zur Erweiterung.

In diesem Kapitel finden Sie Informationen über das Anschließen von Peripheriegeräten zum Erweitern Ihres Systems. Es beschreibt auch, wie Sie wichtige Komponenten aufrüsten können, um die Leistung des Systems zu verbessern und Ihren Rechner stets auf dem neuesten Stand der Technik zu halten.

Bei Fragen zu Peripheriegeräten sollten Sie sich an Ihren Händler wenden. Darüber hinaus sollten Sie die Handbücher und andere Dokumentationen lesen, die der neuen Hardware beigelegt sind.

## Externe Anzeigegeräte

Sie können einen externen (VGA) Monitor oder Projektor an die Schnittstelle Ihres Rechners für eine externe Anzeige anschließen. Sehen Sie den Abschnitt "Anzeige" für Informationen über simultane Anzeige und Mehrfachanzeige-Funktionen des Rechners.

Benutzen Sie die Tastenkombination **Fn + F5**, um die Anzeigeeinstellung zwischen dem LCD-Feld des Rechners und dem externen Anzeigegerät zu wechseln. Siehe "Hotkeys" auf Seite 16 für weitere Informationen.

## Externe Eingabegeräte

Sie können eine Vielzahl von Eingabegeräten an die USB-Schnittstellen Ihres Rechners anschließen, so dass Ihnen noch mehr Funktionalität und praktische Anwendung zur Verfügung steht. Darüber hinaus können die USB-Schnittstellen benutzt werden, um eine Vielzahl von weiteren Peripheriegeräten, z. B. Digitalkamera, Drucker und Scanner anzuschließen. Siehe "Erweiterungsgeräte" auf Seite 46 für zusätzliche Informationen über das Anschließen von USB-Geräten.

## Externe Tastatur

Ihr Rechner besitzt eine voll ausgestattete Tastatur. Sie können aber auch eine externe Tastatur an eine der USB-Schnittstellen des Rechners anschließen. Dies ermöglicht Ihnen, die Bequemlichkeit und die zusätzlichen Features einer Desktop-Tastatur auszunutzen, wenn Sie Daten in Ihren Notebook-Computer eingeben wollen.

## Externes Ziffernfeld

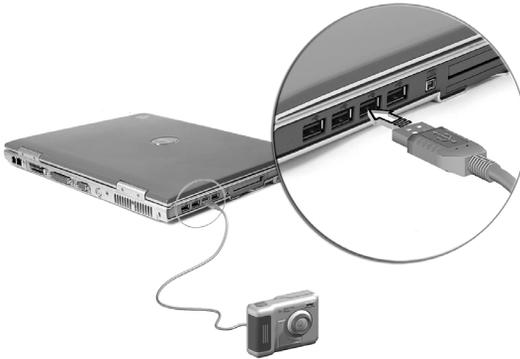
Ihr Rechner besitzt ein eingebettetes Ziffernfeld, das in Zusammenhang mit dem Feature Num Lock einfaches Eingeben von numerischen Daten ermöglicht. Sie können aber auch ein Ziffernfeld mit 17 Tasten an eine der USB-Schnittstellen des Rechners anschließen. Sie können dann die Vorteile des Ziffernfelds nutzen, ohne dass das Benutzen der Tastatur des Rechners für die Eingabe von Text beeinträchtigt wird.

## Externes Zeigegerät

Ihr Rechner besitzt als Zeigegerät ein sensibles Touchpad mit zwei Anklücktasten und einer Rolltaste. Wenn Sie aber eine herkömmliche Maus oder ein anderes Zeigegerät bevorzugen, können Sie ein solches an die USB-Schnittstellen Ihres Rechners anschließen.

## USB-Geräte

Ihr Rechner besitzt vier USB (Universal Serial Bus)-2.0-Schnittstellen zum Anschließen einer Vielzahl von USB-Peripheriegeräten. Sehen Sie "Externe Eingabegeräte" auf Seite 41 und "Drucker" auf Seite 45 für Informationen über das Anschließen einer USB-Tastatur, eines Ziffernfeldes, einer Maus oder eines Druckers. Zu anderen verbreiteten USB-Geräten gehören Digitalkameras, Scanner und externe Speichergeräte.

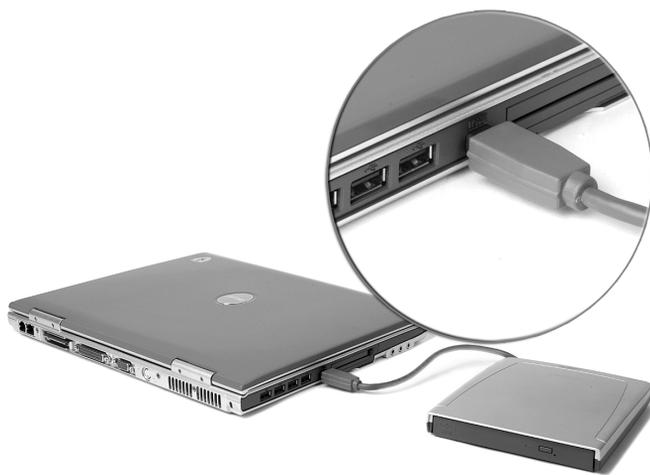


USB ermöglicht Plug-and-Play, d. h. Sie können ein USB-Gerät anschließen und benutzen, ohne den Rechner neu starten zu müssen. Sie können das Gerät auch jederzeit abtrennen.

Ein weiterer Vorteil von USB ist seine Fähigkeit, USB-Hubs zu benutzen. Das bedeutet, dass mehrere Geräte eine USB-Schnittstelle gemeinsam benutzen können.

## IEEE 1394-Schnittstelle

Die IEEE 1394-Schnittstelle ermöglicht Ihnen das Anschließen unterstützter IEEE 1394-Geräte, z. B. einer Videokamera oder Digitalkamera.



**Hinweis:** Sehen Sie die Benutzerhandbücher Ihrer Video- oder Digitalkameras für weitere Einzelheiten.

## Port-Erweiterungsgeräte

Zwei Typen von Erweiterungsgeräten sind verfügbar für Ihren Computer:

- **E/A-Replikator** - Fügt Ihrem Computer PS/2-, serielle und parallele Anschlüsse hinzu.
- **Acer EasyPort** - Fügt Ihrem Computer eine Reihe von Anschlüssen hinzu und erlaubt Ihnen Peripheriegeräte schnell anzuschließen und entfernen.



.....

**Hinweis:** Der LAN-Anschluss am Acer EasyPort unterstützt 10/100MBps Fast Ethernet. Wenn dieser Anschluss verbunden ist, unterstützt der am Computer integrierte LAN-Anschluss nur 10/100MBps. Acer EasyPort deaktiviert die Audio- und S-Video-Schnittstellen, wenn es angeschlossen ist. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um weitere Informationen zu erhalten.



## Drucker

Ihr Rechner unterstützt sowohl Parallel- als auch USB-Drucker.

Lesen Sie das Handbuch des Druckers für weitere Informationen über:

- Einrichten der Hardware.
- Installieren der notwendigen Treiber unter Windows.
- Benutzungsanweisungen.

Wenn Sie einen USB-Drucker benutzen wollen, schließen Sie das Gerät einfach an eine der USB-Schnittstellen des Rechners an und warten darauf, dass Windows die neue Hardware entdeckt.

Wenn Sie einen Parallel-Drucker anschließen wollen, beenden Sie erst das Betriebssystem. Schließen Sie den Drucker an die Parallel-Schnittstelle an und starten dann den Rechner neu. Warten Sie, bis Windows die neue Hardware entdeckt.

## Audiogeräte

Ihr Rechner besitzt eingebaute Stereo-Lautsprecher. Sehen Sie den Abschnitt "Audio" auf Seite 24 für weitere Informationen über diese Features. Zusätzlich zu den integrierten Geräten können Sie über die zwei Audio-Schnittstellen auf der linken Seite der Einheit externe Geräte zur Audio-Eingabe und -Ausgabe anschließen.

Sie können ein externes Mikrofon an die Mikrofonbuchse des Rechners anschließen. Dies bietet Ihnen mehr Freiraum für Bewegung sowie eine bessere Qualität bei der Audio-Eingabe.

Schließen Sie einen Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse an, um privates Zuhören zu ermöglichen sowie eine verbesserte Qualität der Audio-Ausgabe zu erhalten.

# Erweiterungsgeräte

## PC-Karte

Ihr Rechner besitzt einen Steckplatz für eine standardmäßige PC-Karte des Typs II (PCMCIA oder CardBus). Die Anwendbarkeit und Erweiterbarkeit des Rechners wird hierdurch erheblich verbessert. Es stehen eine Vielzahl von PC-Karten zur Verfügung, z. B. Flash Memory-, SRAM-, Fax-/Daten-Modem-, LAN- und SCSI-Karten. Erkundigen Sie sich bei Ihren Händler über PC-Karten-Optionen für Ihren Rechner.



**Hinweis:** Lesen Sie das Handbuch Ihrer Karte für Einzelheiten über das Installieren und Benutzen der Karte.

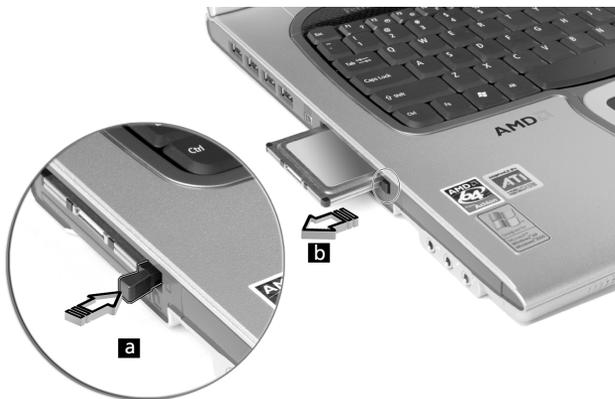
### Einstecken einer PC-Karte:

- 1 Richten Sie die Karte am PC-Karten-Steckplatz Ihres Rechners aus. Gehen Sie sicher, dass die Kante mit den Kontaktstellen auf den Steckplatz zeigt und dass die Karte mit der richtigen Seite nach oben zeigt. Auf vielen Karten gibt es einen Pfeil, der Ihnen zeigt, wie die Karte korrekt eingesteckt wird.
- 2 Stecken Sie die Karte in den Steckplatz und schieben vorsichtig soweit, bis sich die Kontaktstellen berühren.
- 3 Wenn erforderlich, verbinden Sie das Kabel der Karte mit der Buchse auf der äußeren Kante der Karte.
- 4 Windows entdeckt die neue Karte automatisch.



### Entfernen einer PC-Karte:

- 1 Beenden Sie die Anwendung, die die PC-Karte benutzt.
- 2 Doppelklicken Sie auf das PC-Karten-Symbol auf der Taskleiste und wählen dann die Option zum sicheren Entfernen der Karte. Warten Sie, bis eine Meldung erscheint, die Ihnen mitteilt, dass das Entfernen der Karte jetzt sicher ist.
- 3 Drücken Sie auf die Auswurf-taste der PC-Karte, um die Karte etwas herauskommen zu lassen **(a)**.
- 4 Ziehen Sie die Karte aus dem Steckplatz **(b)**.



# Verschiedene Optionen

## Batterie

Es ist ratsam, eine Ersatzbatterie parat zu haben, besonders dann, wenn Sie mit Ihrem Rechner auf Reisen gehen. Dies erweitert Ihren Arbeitsspielraum erheblich, wenn Sie unterwegs sind.

## Netzteil

Wenn Sie sich ein Ersatznetzteil anschafften, können Sie dies an einem anderen Ort bereitliegen haben. Z. B. können Sie ein Netzteil zu Hause und eins bei der Arbeit benutzen. Sie brauchen dann das Netzteil nicht immer zu transportieren, wenn Sie sich regelmäßig zwischen zwei Orten bewegen.

# Aufrüstung wichtiger Komponenten

Ihr Rechner ist so ausgelegt, dass er eine solide Leistung bringt. Es kann aber vorkommen, dass Ihre Anwendungen noch mehr Rechnerleistung erfordern. In diesem Fall können Sie wichtige Komponenten aufrüsten.



**Hinweis:** Wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler, wenn Sie sich dafür entscheiden, Ihren Rechner aufzurüsten.

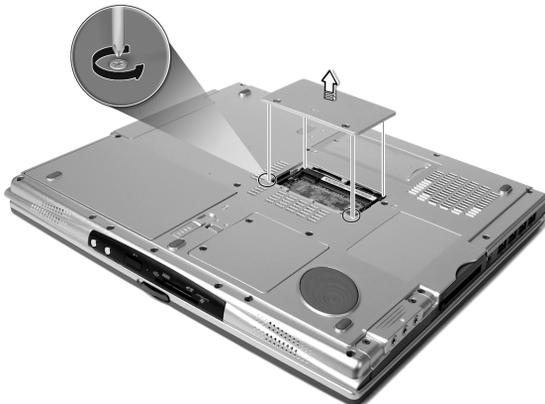
## Speicheraufrüstung

Speicher erweiterbar auf 2GB mit zwei Speichersteckplätzen für standardmäßige 256/512 MB oder 1 GB soDIMMs (Small Outline Dual Inline Memory Modules). Der Computer ist für DDR (Double Data Rate) DRAM ausgelegt.

### Einbauen von Arbeitsspeicher

Folgen Sie zum Einbauen von Arbeitsspeicher den folgenden Anweisungen:

- 1 Schalten Sie den Rechner aus, ziehen Sie das Netzteil (sofern angeschlossen) ab, und entfernen Sie den Akkusatz. Drehen Sie den Computer dann um, damit Sie an die Unterseite gelangen.
- 2 Entfernen Sie die Schrauben von der Abdeckung des Arbeitsspeichers; ziehen Sie die Abdeckung dann hoch, und entfernen Sie sie.



- 3 Stecken Sie das Arbeitsspeichermodul diagonal in den Einsteckplatz **(a)**, und drücken Sie es dann vorsichtig nach unten **(b)**, bis es einrastet.



- 4 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein, und schrauben Sie sie fest.
- 5 Setzen Sie den Akku wieder ein, und schließen Sie das Netzteil an.
- 6 Schalten Sie den Computer ein.

Der Rechner erkennt den Arbeitsspeicher automatisch und konfiguriert die Gesamtgröße des Arbeitsspeichers neu.

## Aufrüsten der Festplatte

Es ist möglich, die Festplatte durch ein Laufwerk mit höherer Kapazität zu ersetzen, wenn Sie zusätzlichen Speicherplatz benötigen. Ihr Rechner benutzt eine 9,5mm 2,5-Zoll Enhanced-IDE-Festplatte. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Ihre Festplatte aufrüsten wollen.

Transportieren  
**Ihres Rechners**

Ihr Notebook der Ferrari 3400 eignet sich ideal zum Mitnehmen, wenn Sie unterwegs sind. In diesem Kapitel finden Sie Tipps zum Reisen mit Ihrem Rechner.

# Entfernen vom Schreibtisch

Bevor Sie Ihren Rechner transportieren, müssen Sie ihn ausschalten und alle Peripheriegeräte abtrennen:

- 1 Speichern Sie Ihre Arbeit und schließen alle Anwendungen.
- 2 Beenden Sie Windows und schalten Ihren Rechner aus.
- 3 Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose und trennen es vom Rechner ab.
- 4 Trennen Sie alle externen Geräte, z. B. Tastatur, Maus oder Drucker, die an Ihren Rechner angeschlossen sind, ab.
- 5 Wenn Sie ein Sicherheitsschlosskabel benutzen, entfernen Sie das Schloss vom Rechner.
- 6 Packen Sie den Rechner in eine starke wasserfeste Tasche oder einen Koffer ein.

# Umherbewegen

Manchmal brauchen Sie den Rechner nur über eine kurze Entfernung zu bewegen. Z. B. wollen Sie etwa den Rechner vom Büro zum Besprechungszimmer mitnehmen. In diesem Fall brauchen Sie das Betriebssystem nicht auszuschalten.

## Vorbereiten des Rechners

Trennen Sie zuerst alle Peripheriegeräte ab, die Sie nicht mitnehmen wollen. Schließen Sie dann die Abdeckung, so dass der Rechner in den Standby-Modus übergeht. Sie können den Rechner dann unbesorgt über kürzere Entfernungen transportieren.

Wenn Sie bereit sind, den Rechner wieder zu benutzen, öffnen Sie die Abdeckung und drücken die Ein-/Aus-Taste, um den Rechner aus dem Standby-Modus aufzuwecken.

## Was Sie für kurze Besprechungen mitbringen sollten

Wenn Ihre Batterie voll aufgeladen ist, brauchen Sie voraussichtlich keine weiteren Teile zur Besprechung mitzunehmen.

## Was Sie für lange Besprechungen mitbringen sollten

Für längere Besprechungen empfiehlt sich die Mitnahme des Netzteils. Sie können während der Besprechung Netzstrom verwenden, oder Sie können erst den Batteriestrom aufbrauchen und dann das Netzteil anschließen, nachdem Sie die Warnung für geringen Batteriestrom erhalten haben.

Wenn es im Besprechungszimmer keine verfügbare Netzquelle gibt, sollten Sie für den Rechner immer dann den Standby-Modus aktivieren, wenn Sie ihn für einen längeren Zeitraum nicht benutzen wollen. Es ist auch ratsam, eine Ersatzbatterie, falls vorhanden, bereitzuliegen zu haben.

# Rechner mit nach Hause nehmen

Wenn Sie Ihren Rechner zwischen Ihrem Büro und Ihrem Zuhause hin und her bewegen wollen, müssen Sie ihn für diesen kurzen Trip vorbereiten.

## Vorbereiten des Rechners

Nachdem Sie den Rechner vom Schreibtisch entfernt haben, bereiten Sie die Einheit auf folgende Weise vor:

- 1 Entfernen Sie alle Medien aus den Laufwerken. Eingesteckte Medien können die Laufwerksköpfe während des Transports beschädigen.
- 2 Packen Sie den Rechner in eine gepolsterte Tasche, die vor Stößen schützt. Gehen Sie sicher, dass der Rechner in der Tasche nicht hin und her rutschen kann.



-----  
**Vorsicht:** Packen Sie keine Gegenstände in die Nähe der Oberseite des Rechners, da hierdurch das Display beschädigt werden kann.

## Was Sie mitbringen sollten

Wenn Sie zu Hause keine Ersatzteile haben, sollten Sie das Netzteil und dieses Handbuch mitnehmen.

## Besondere Erwägungen

Um Ihren Rechner beim Transport zu schützen, sollten Sie auf folgendes achten:

- Minimieren Sie den Effekt von Temperaturschwankungen. Halten Sie den Rechner bei sich, anstatt ihn auf ein Ablagefach etc. zu legen.
- Lassen Sie Ihren Rechner nicht in einem heißen Auto liegen.
- Schwankungen in Temperatur und Luftfeuchtigkeit können zu Kondensationsbildung in Ihrem Rechner führen. Bevor Sie Ihren Rechner einschalten, sollten Sie warten, bis er die Zimmertemperatur angenommen hat; überprüfen Sie dann das Display auf Kondensationsbildung. Wenn der Temperaturunterschied mehr als 10°C (18°F) beträgt, lassen Sie den Rechner erst in einem Raum mit einer Temperatur zwischen der Außen- und der Innentemperatur langsam die Zwischentemperatur annehmen.

## Einrichten eines Büros zu Hause

Wenn Sie häufig mit Ihrem Rechner zu Hause und im Büro arbeiten, lohnt es sich u. U., ein zweites Netzteil anzuschaffen. Sie brauchen dann das Netzteil nicht hin und her zu transportieren und können jeweils ein Netzteil an einem Ort aufbewahren.

Es kann auch Sinn machen, einen zweiten Satz von Peripheriegeräten, d. h. Tastatur, Ziffernfeld, Maus und Drucker, für die Arbeit zu Hause anzuschaffen.

## Mit dem Rechner auf Reisen

Es kann vorkommen, dass Sie Ihren Rechner auf Reisen mitnehmen wollen.

### Vorbereiten des Rechners

Bereiten Sie den Rechner so wie für den Transport zwischen Büro und Zuhause vor. Gehen Sie sicher, dass die Batterie voll aufgeladen ist. Wenn Sie mit dem Flugzeug reisen, werden Sie bei Sicherheitskontrollen u. U. aufgefordert, den Rechner einzuschalten.

## Was Sie mitnehmen sollten

So sollten folgende Teile mitnehmen:

- Netzteil.
- Voll aufgeladene Ersatzbatterien.
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien (wenn Sie einen anderen Drucker benutzen wollen).
- Telefon- und Netzkabel (wenn Sie das Modem und die Netzwerkverbindungen des Rechners benutzen wollen).

## Besondere Erwägungen

Zusätzlich zu den Erwägungen für die Mitnahme des Rechners nach Hause sollten Sie an folgendes denken:

- Nehmen Sie Ihren Rechner immer als Handgepäck mit.

- Lassen Sie, wenn möglich, Ihren Rechner bei Sicherheitskontrollen manuell überprüfen. Obwohl der Rechner ohne Probleme Sicherheitgeräte mit Röntgenstrahlen passiert, sollten Sie ihn auf keinen Fall durch einen Metalldetektor geben.
- Wenn Sie Disketten separat mitnehmen, vermeiden Sie, dass sie in der Hand gehaltenen Metalldetektoren ausgesetzt werden.

## Internationale Reisen mit dem Rechner

Es kann vorkommen, dass Sie Ihren Rechner auf Reisen in andere Länder mitnehmen wollen.

### Vorbereiten des Rechners

Bereiten Sie den Rechner wie für eine normale Reise vor. Treffen Sie besondere Vorkehrungen für Flugreisen.

### Was Sie mitnehmen sollten

So sollten folgende Teile mitnehmen:

- Netzteil.
- Netzkabel, die sich für die Länder eignen, die Sie besuchen wollen.
- Voll aufgeladene Ersatzbatterien.
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien (wenn Sie einen anderen Drucker benutzen wollen).
- Telefon- und Netzkabel (wenn Sie das Modem und die Netzwerkverbindungen des Rechners benutzen wollen). Gehen Sie sicher, dass sich Ihr Modem für die Telefonsysteme der Länder eignet, die Sie besuchen wollen. An einigen Orten müssen Sie u. U. ein PC-Karten-Modem benutzen.

## Besondere Erwägungen

Zusätzlich zu den Erwägungen für normales Reisen sollten Sie bei internationalen Reisen an folgendes denken:

- Gehen Sie sicher, dass sich das Netzkabel für die örtliche Stromversorgung eignet. Besorgen Sie sich wenn nötig ein Netzkabel, das die örtlichen Bedingungen erfüllt. Vermeiden Sie das Benutzen von Umwandlungsgeräten.
- Wenn Sie eine Verbindung zu einer Telefonleitung herstellen wollen, überprüfen Sie, ob sich das Modem des Rechners und Ihr Telefonkabel für das örtliche Telefonsystem eignet. Besorgen Sie sich wenn nötig ein PC-Karten-Modem, das die örtlichen Bedingungen erfüllt.
- Wenn Sie Disketten separat mitnehmen, vermeiden Sie, dass sie in der Hand gehaltenen Metalldetektoren ausgesetzt werden.

Software

Ihr Notebook der Ferrari 3400 verfügt über eine Systemsoftware.

In diesem Kapitel finden Sie Informationen über die wichtige Software, die in Ihrem Rechner installiert ist.

# Systemsoftware

In Ihrem Rechner ist die folgende Software geladen:

- Betriebssystem Microsoft® Windows®
- Setup-Programm für Hardware-BIOS
- Systemprogramm, Treiber und Anwendungssoftware



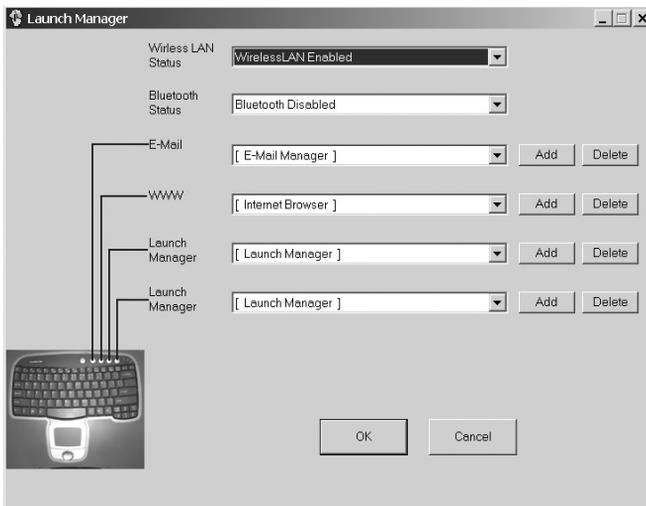
-----

**Hinweis:** Wenn Sie Softwareanwendungen unter Windows ausführen wollen, klicken Sie erst auf die Start-Schaltfläche. Wählen Sie dann den entsprechenden Ordner und klicken auf das Symbol einer Anwendung. Wenn Sie mehr über die Software und das Utility-Programm erfahren wollen, schauen Sie in der Online-Hilfe der jeweiligen Software nach.

## Launch Manager

Der Launch Manager ermöglicht Ihnen, die vier Starttasten oberhalb der Tastatur einzustellen. Siehe "Starttasten" auf Seite 21 für den Ort der Starttasten.

Sie können auf den Launch Manager zugreifen, indem Sie auf **Start, Alle Programme** und dann auf **Launch Manager** klicken, um die Anwendung zu starten.



# BIOS-Setup

Das BIOS (Basic Input/Output System) enthält wichtige Informationen, die zum Konfigurieren der Hardware- und Systemsoftware-Einstellungen benutzt werden. Ihr Rechner liest das BIOS, wenn er gestartet wird, bevor er das Betriebssystem lädt.

Das BIOS Ihres Rechners enthält eine eingebaute Setup-Utility, die Insyde Software SCU (System Configuration Utility). Sie kann kurz nach Einschalten des Rechners gestartet werden, indem Sie während POST auf die Taste **F2** drücken.



Das Setup-Programm für BIOS zeigt eine Zusammenfassung von Informationen über Ihren Rechner, seine Geräte, seinen Prozessor und seinen Speicher.

Ihr Rechner ist bereits für optimale Leistung konfiguriert, so dass Sie dieses Programm nicht auszuführen brauchen. Falls Sie aber in der Zukunft auf Konfigurationsprobleme stoßen sollten, müssen Sie evtl. die BIOS-Einstellungen ändern. Sehen Sie den Abschnitt "Oft gestellte Fragen" auf Seite 67, wenn Sie auf ein Problem stoßen sollten.

# Disc to Disc Recovery



**Hinweis:** Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung.

## Installation von mehrsprachigem Betriebssystem

Folgen Sie den Anweisungen zum Auswählen des Betriebssystems und der Sprache, die Sie benutzen werden, wenn Sie das System zum ersten Mal einschalten.

- 1 Schalten Sie das System ein.
- 2 Das Auswahlmenü für das mehrsprachige Betriebssystem von Acer erscheint automatisch.
- 3 Benutzen Sie die Pfeiltaste, um zu der Sprachversion zu gelangen, die Sie benutzen wollen. Drücken Sie auf die **Eingabetaste**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 4 Das Betriebssystem und Sprache, die Sie auswählen, stellt die einzige Option für zukünftige Wiederherstellungsaktionen dar.
- 5 Das System installiert das Betriebssystem und die Sprache, die Sie ausgewählt haben.

## Wiederherstellen ohne eine Recovery-CD

Mit diesem Wiederherstellungsvorgang können Sie das Laufwerk C: mit dem ursprünglichen Softwareinhalt wiederherstellen, der beim Kauf Ihres Notebooks installiert war. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihr Laufwerk C: wiederherzustellen. (Ihr Laufwerk C: wird hierbei neu formatiert und alle Daten werden gelöscht.) Es ist wichtig, dass Sie alle Datendateien sichern, bevor Sie diese Option benutzen.

Bevor Sie die Wiederherstellungsoperation durchführen, überprüfen Sie bitte die BIOS-Einstellungen.

- a Sehen Sie nach, ob die Funktion "**Hard Disk Recovery**" aktiviert ist oder nicht.
- b Stellen Sie sicher, dass die Einstellung [**Hard Disk Recovery**] unter [**Advanced**] auf [**Enabled**] eingestellt ist.

- c Beenden Sie das BIOS Setup-Programm und speichern Sie die Änderungen. Das System wird neu gebootet.



.....

**Hinweis:** Drücken Sie während des POSTs zum Aktivieren des BIOS-Setup-Programms auf <F2>.

- 1 Starten Sie das System neu.
- 2 Während des POSTs erscheint unten auf dem Bildschirm die Anweisung "Press <F2> to Enter BIOS".
- 3 Drücken Sie die Tastenkombination <Alt> + <F10>, um zum Wiederherstellungsvorgang zu gelangen.
- 4 Es erscheint die Meldung "The system has password protection. Please enter 000000:".
- 5 Geben Sie sechs Nullen ein und fahren Sie fort.
- 6 Es erscheint das Fenster "Acer Self-Configuration Preload".
- 7 Benutzen Sie die Pfeiltasten, um durch die Menüpunkte (Betriebssystemversionen) zu gehen und drücken Sie für die Auswahl auf "**Eingabe**".

## Richten Sie das Kennwort ein und beenden Sie den Vorgang

Drücken Sie auf "**F3**", um das Kennwort festzulegen oder drücken Sie auf "**F5**", um den Systemwiederherstellungsvorgang zu beenden, wenn das Fenster "Acer Self-Configuration Preload" erscheint.

Falls Sie auf "**F3**" drücken, zeigt das nächste Fenster "Please enter new password: ". Geben Sie ein bis acht alphanummerische Zeichen ein. Sie werden aufgefordert, dass Kennwort erneut einzugeben, um es zu bestätigen, bevor Sie fortfahren können.

Auf dem Bildschirm erscheint "Password has been created. Press any key to reboot...". Drücken Sie auf eine beliebige Taste, um das System neu hochzufahren.

Falls Sie auf "**F5**" drücken, wird der Wiederherstellungsvorgang abgebrochen und das System rebootet und startet auf normale Weise.



.....

**Wichtig:** Dieses Feature belegt 2 GB in einer verborgenen Partition auf Ihrer Festplatte.

# Problemlösung

In diesem Kapitel wird erläutert, was Sie bei allgemeinen Systemproblemen tun können. Lesen Sie bitte diesen Abschnitt, bevor Sie einen Fachmann zu Rate ziehen.

Bei schwerwiegenden Problemen muss u. U. der Rechner geöffnet werden. Versuchen Sie bitte nicht, den Rechner selbst zu öffnen und zu reparieren. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Reparaturdienst für Hilfe.

## Oft gestellte Fragen

In diesem Abschnitt finden Sie Lösungsvorschläge für oft auftretende Probleme.

Ich drücke die Ein-/Aus-Taste, aber mein Rechner startet und bootet nicht.

Sehen Sie die Anzeige für den Ein-/Aus-Status:

- Wenn die Anzeige nicht aufleuchtet, wird der Rechner nicht mit Strom versorgt. Überprüfen Sie folgendes:
  - Wenn Sie Batteriestrom verwenden, reicht die Batterieladung evtl. nicht aus, um den Rechner zu betreiben. Schließen Sie das Netzteil an, um die Batterie aufzuladen.
  - Wenn Sie Netzstrom verwenden, gehen Sie sicher, dass das Netzteil ordnungsgemäß an den Rechner und die Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Wenn die Anzeige aufleuchtet, überprüfen Sie folgendes:
  - Überprüfen Sie, ob sich eine nicht-bootbare (nicht-System) Diskette im Diskettenlaufwerk befindet. Wenn dies der Fall ist, falls dies der Fall ist, geben Sie die Diskette ein und drücken dann Strg-Alt-Entf., um das System neu zu starten.

Es erscheint nichts auf dem Bildschirm.

Die Energieverwaltung schaltet automatisch den Bildschirm aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie auf eine beliebige Taste, um den Bildschirm zu aktivieren.

Wenn das Drücken auf eine Taste, den Bildschirm nicht einschaltet, überprüfen Sie folgendes:

- Die Helligkeitsstufe ist evtl. zu niedrig. Drücken Sie auf **Fn + →**, um die Helligkeit zu erhöhen.
- Die Anzeige ist u. U. auf einen externen Monitor eingestellt. Drücken Sie auf die Tastenkombination **Fn + F5**, um die Anzeigeeinstellung zu wechseln.
- Das System befindet sich vielleicht im Standby-Modus. Versuchen Sie das Drücken auf die Ein-/Aus-Taste, um das System aufzuwecken.

Das Bild ist nicht auf dem gesamten Bildschirm zu sehen.

Gehen Sie sicher, dass die eingestellte Auflösung von Ihrem System unterstützt wird:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr Windows-Desktop und wählen Eigenschaften, um das Dialogfeld Anzeigeeigenschaften aufzurufen. Sie können statt dessen auch auf das Anzeige-System in der Systemsteuerung klicken.
- Klicken Sie auf das Register Einstellungen, um die Einstellung für die Auflösung zu überprüfen. Auflösungen, die niedriger sind als die empfohlene Auflösung, ergeben eine Anzeige die nicht den gesamten Bildschirm ausfüllt.

Es kommt kein Ton aus meinem Rechner.

Überprüfen Sie folgendes:

- Die Lautstärke ist u. U. auf Stumm gestellt. Sehen Sie unter Windows das Symbol für die Lautstärkenregelung auf der Taskleiste. Wenn das Symbol durchgestrichen ist, klicken Sie es an und deaktivieren die Option Stumm.
- Die Lautstärke ist evtl. zu niedrig eingestellt. Klicken Sie unter Windows auf das Symbol für die Lautstärke auf der Taskleiste und benutzen dann den Schieberegler, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Wenn Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse des Rechners angeschlossen sind, sind die eingebauten Lautsprecher des Rechners ausgeschaltet.

Mein externes Mikrofon funktioniert nicht.

Überprüfen Sie folgendes:

- Gehen Sie sicher, dass das externe Mikrofon ordnungsgemäß an die Mikrofonbuchse des Rechners angeschlossen ist.
- Gehen Sie sicher, dass die Lautstärke nicht auf stumm oder zu niedrig eingestellt ist.

Der Rechner muss eingeschaltet sein, damit die Auswurf taste für das optische Laufwerk funktioniert.

Die Tastatur reagiert nicht.

Versuchen Sie das Anschließen einer externen USB-Tastatur an eine der USB-Schnittstellen Ihres Rechners. Wenn diese funktioniert, ist die Verbindung zur internen Tastatur u. U. unterbrochen. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Reparaturdienst.

Das Diskettenlaufwerk kann eine Diskette nicht lesen.

Überprüfen Sie folgendes:

- Gehen Sie sicher, dass Sie die Diskette ordnungsgemäß in das Laufwerk eingesteckt haben.
- Gehen Sie sicher, dass die Diskette formatiert ist.
- Versuchen Sie das Lesen einer anderen Diskette. Wenn dies funktioniert, liegt das Problem evtl. an der ersten Diskette.
- Wenn das Problem nicht an der Diskette liegt, ist der Lesekopf des Laufwerks vielleicht verschmutzt. Säubern Sie ihn mit einem besonderen Laufwerkkopf-Reiniger.

Das optische Laufwerk kann eine Disc nicht lesen.

Überprüfen Sie folgendes:

- Gehen Sie sicher, dass die Disc keine Kratzer oder Flecken aufweist. Wenn die Disc schmutzig ist, säubern Sie sie mit einem besondern Disc-Reiniger.
- Wenn die Disc einwandfrei ist, ist der Lesekopf des Laufwerks u. U. verschmutzt. Säubern Sie ihn mit einem besonderen Laufwerkkopf-Reiniger.

Der Drucker funktioniert nicht.

Überprüfen Sie folgendes:

- Gehen Sie sicher, dass der Rechner an eine Netzquelle angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob das Kabel ordnungsgemäß an die geeigneten Schnittstellen am Rechner und Drucker angeschlossen ist.
- Wenn Sie einen Drucker verwenden, der an die Parallel-Schnittstelle des Rechners angeschlossen ist, starten Sie den Rechner neu. Windows muss die neue Hardware erst entdecken und die notwendigen Treiber installieren.

Ich möchte meinen Ort zum Benutzen des internen Modems einrichten.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie auf **Start** und gehen dann zur **Systemsteuerung**.
- Doppelklicken Sie auf die **Telefon und Modem-Optionen**.
- Richten Sie Ihren Ort auf dem **Register Wahlparameter** ein.

Lesen die Windows-Hilfe für weitere Hinweise.

Wenn die Batterie zu 95-99% aufgeladen ist, wird Sie nicht weiter bis auf 100% aufgeladen.

Um die Lebensspanne der Batterie zu verlängern, ermöglicht das System nur das Aufladen der Batterie, wenn die Ladung weniger als 95% beträgt. Es ist empfehlenswert, den Batteriestrom ganz aufzubreuchen und die Batterie dann voll aufzuladen.

# Inanspruchnahme von Dienstleistungen

## Internationale Garantie für Reisende (ITW)

Ihr Computer ist durch eine Internationale Garantie für Reisende (ITW) geschützt, die Ihnen Sicherheit auf Reisen gibt. Unser weltweites Servicecenter-Netz steht Ihnen zur Unterstützung zur Verfügung.

Mit Ihrem Computer erhalten Sie einen ITW-Paß (Internationale Garantie für Reisende). Dieser Paß enthält alle Angaben, die Sie über das ITW-Programm benötigen. Die handliche Broschüre enthält eine Liste der Ihnen zur Verfügung stehenden autorisierten Servicecenter. Lesen Sie sie gründlich durch.

Haben Sie Ihren ITW-Paß immer zur Hand. Insbesondere auf Reisen, damit Sie die Vorteile unserer Servicecentren nutzen können. Stecken Sie Ihren Kaufnachweis in die vordere, innere Umschlagklappe vom ITW-Paß.

Wenn sich in dem Land, das Sie besuchen, kein durch Acer autorisierter ITW-Serviceort befindet, können Sie sich auch an unsere weltweiten Büros wenden.

Es gibt zwei Möglichkeiten, technische Unterstützung und Informationen von Acer anzufordern:

- Weltweiter Internet-Service ([www.acersupport.com](http://www.acersupport.com))
- Rufnummern für technischen Support in verschiedenen Ländern

Eine Liste der Rufnummern für technischen Support erhalten Sie folgendermaßen:

- 1 Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Einstellungen, Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **System**.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Support Information**.

## Vor einem Anruf

Halten Sie die folgenden Angaben bereit, wenn Sie den Online-Service von Acer kontaktierten, und halten Sie sich bitte bei Ihrem Computer auf, wenn Sie anrufen. Mit Ihrer Unterstützung können wir die Zeit eines Anrufes reduzieren und so Ihre Probleme effektiv lösen.

Wenn Sie Fehlermeldungen oder Warntöne von Ihrem Computer erhalten, schreiben Sie diese wie auf dem Bildschirm angezeigt nieder, oder merken Sie sich die Anzahl und Folge im Fall von Warntönen.

Zudem müssen Sie die folgenden Angaben übermitteln:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Computer und Modelltyp: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Anhang A

# Technische Daten

In diesem Anhang sind die allgemeinen  
technischen Daten Ihres Rechners aufgeführt.

## Mikroprozessor

- Mobile AMD Athlon™ 64-Prozessor

## Speicher

- Hauptspeicher bis auf 2GB erweiterbar
- Zwei 200polige soDIMM-Sockets
- 256MB, 512MB und 1GB DDR SDRAM-Unterstützung
- 512KB flash ROM BIOS

## Datenspeicher

- Enhanced-IDE-Festplattenlaufwerk mit hoher Kapazität
- Das optische Hochgeschwindigkeitslaufwerk

## Anzeige und Video

- TFT-LCD-Bildschirm (Thin-Film-Transistor-Flüssigkristallanzeige) mit 32-Bit-True-Color-Darstellung bei Auflösung von 1400 x 1050 (SXGA+, Super Extended Graphics Array) für 15,0-Zoll
- Unterstützung für simultane LCD- und CRT-Anzeige
- DualView™ Unterstützung
- S-Video für Ausgabe zu einem Fernseher oder Anzeigegerät mit Unterstützung für S-Video-Eingabe
- "Automatische LCD-Abdunklung", die automatisch die beste Einstellung für Ihre Anzeige wählt und so Energie spart

## Audio

- AC'97-Stereo-Audio
- Zwei Lautsprecher und Mikrofon
- Getrennte Audioanschlüsse für Kopfhörerausgang, Audioeingang und Mikrofoneingang

## Tastatur und Zeigegerät

- 84-/85-/88-Tasten-Windows-Tastatur
- Ergonomisches Touchpad-Zeigegerät mit Vierweg-Bildlaufaste

## I/O-Schnittstellen

- Ein CardBus-PC-Einsteckplatz für PC-Karte vom Typ II
- Eine RJ-45-Netzwerkbuchse (Gigabit Ethernet)
- Eine RJ-11-Modembuchse (V.92, 56K)
- Eine DC-In-Buchse
- Eine Parallel-Schnittstelle (ECP/EPP)
- Ein Anschluß für externen Monitor (VGA)
- Ein Lautsprecher-/Kopfhörerausgang (3,5mm Mini-Buchse)
- Ein Audioeingang (3,5mm Mini-Buchse)
- Eine Mikrofonbuchse (3,5mm Mini-Buchse)
- Eine IEEE 1394-Schnittstelle
- Eine S-Video-TV-Out -Schnittstelle
- Vier USB 2.0 (Universal Serial Bus)-Schnittstellen
- Ein FIR-Anschluß (IrDA)
- 5-in-1-Karten-Leser
- 100-Pol-Erweiterungsschnittstelle mit Unterstützung für Acer EasyPort oder I/O-Schnittstellenreplikator

## Gewicht und Abmessungen

- 15,0"-Anzeige-Modell:
  - 3,01 kg (6,64 lbs)
  - 330 (B) x 272 (T) x 31,8 (H) mm

## Umgebung

- Temperatur:
  - Betrieb: 5°C ~ 35°C
  - Nichtbetrieb: -20°C ~ 65°C
- Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend):
  - Betrieb: 20% ~ 80% RH
  - Nichtbetrieb: 20% ~ 80% RH

## Betriebssystem

- ACPI-Unterstützung
- SMBIOS 2.3-Unterstützung mit Asset-Tag-Kapazität
- Microsoft® Windows® -Betriebssystem XP

## Stromversorgung

- 65 Wh 8-Zelle Li-Ion-Batterie
- 90-Watt-Netzteil, automatisch anpassend an 100~240 V Wechselstrom, 50~60 Hz

## Optionen

- 512MB oder 1GB Speicher-Upgrade-Modul
- Zusätzliches Netzteil
  - PA-1900-05QA, 19Vdc, 90W
  - 0202C1990, 19Vdc, 90W
- Zusätzlicher Akku
  - SQU-202, 14.8Vdc, 4400mAh
  - 4UR18650F-2-QC-ZG1, 14.8Vdc, 4400mAh
- USB-Diskettenlaufwerk
- 802.11g Wireless-LAN
- Acer EasyPort



# Anhang B

# Hinweise

In diesem Anhang sind die allgemeinen Hinweise für Ihren Rechner aufgeführt.

## Übereinstimmungen mit Energy Star-Richtlinien

Als ein Energy Partner hat Acer Inc. sichergestellt, dass dieses Produkt die Energy Star-Richtlinien zum Energiesparen erfüllt.

### FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u. U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören.

Es gibt aber keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernstechniker für Hilfe.

### Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Alle Verbindungen zu anderen Geräten müssen mit abgeschirmten Kabeln hergestellt werden, um die FCC-Bestimmungen zu erfüllen.

### Hinweis: Peripheriegeräte

Es dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker etc.) an dieses Gerät angeschlossen werden, die laut Zertifikat die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Das Verwenden von Peripheriegeräten ohne Zertifikat kann Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.

### Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Rechners, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

## Betrieb bedingungen

Dieser Abschnitt erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: (1) Dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät ist in der Lage, empfangene Störungen aufzunehmen, einschließlich solcher Störungen, die eine ungewünschte Operation verursachen.

### Notice: Canadian users

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

### Remarque à l'intention des utilisateurs canadiens

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

### Erklärung der Konformität für EU-Länder

Hiermit erklärt Acer, dass sich dieser/diese/dieses Ferrari 3400 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. (Bitte finden Sie die kompletten Zertifizierungsunterlagen unter: [www.acer.com/about/certificates/nb](http://www.acer.com/about/certificates/nb).)

### Замечание для РФ

Соответствует сертификатам, обязательным в РФ



**ME61**

Стенная розетка должна быть правильно заземлена

## Modem-Bestimmungen

### Hinweis für die USA

Dieses Gerät erfüllt Teil 68 der FCC-Bestimmungen. Auf der Unterseite des Modems befindet sich ein Etikett, das neben anderen Informationen die FCC-Registrierungsnummer und die Ringer Equivalence Number (REN) für dieses Gerät enthält. Auf Anfrage müssen Sie diese Information Ihrer Telefongesellschaft mitteilen.

Wenn Ihre Telefonausrüstung Schäden am Telefonnetzwerk verursacht, kann die Telefongesellschaft u. U. den Telefondienst vorübergehend aussetzen. Wenn möglich werden Sie darüber im voraus informiert. Wenn aber eine Benachrichtigung im voraus nicht möglich ist, werden Sie sobald wie möglich informiert. Sie werden auch über Ihr Recht unterrichtet, eine Beschwerde bei FCC einzureichen.

Ihre Telefongesellschaft kann u. U. Änderungen an Einrichtungen, Ausrüstung, Geschäftspraktiken oder Verfahrensweisen vornehmen, die das einwandfreie Funktionieren Ihrer Ausrüstung beeinträchtigen können. Wenn dies der Fall ist, werden Sie im voraus benachrichtigt, damit Ihnen die Gelegenheit gegeben wird, einen ununterbrochenen Telefondienst aufrechtzuerhalten.

Wenn dieses Gerät nicht einwandfrei funktioniert, trennen Sie das Gerät von der Telefonleitung ab, um die Ursache des Problems herauszufinden. Wenn das Problem auf das Gerät zurückzuführen ist, beenden Sie das Benutzen und wenden sich an Ihren Händler oder Verkäufer.



.....  
**Achtung:** Um die Gefahr von Feuer zu vermeiden, benutzen Sie bitte nur Nr. 26 AWG oder größeres UL Listed oder CSA Certified Telekommunikationskabel.

### TBR 21

Dieses Gerät wurde [Council Decision 98/482/EC - "TBR 21 "] für Einzelterminalverbindung zu einem PSTN (Public Switched Telephone Network) zugelassen. Allerdings stellt diese Zulassung an sich, aufgrund der Unterschiede zwischen den individuellen PSTNs, die in den unterschiedlichen Ländern angeboten werden, keine vorbehaltlose Garantie für die erfolgreiche Funktion an jedem PSTN-Termination Point dar. Falls Sie auf Probleme stoßen sollten, wenden Sie sich zuerst an den Händler Ihres Geräts.

## Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Litauen, Lithuanien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

## Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten April 2003: Belgien, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal, Finnland, Schweden und Großbritannien. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

## Hinweis für Australien

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nur Kopfhörer anschließen, die ein Etikett für Telekommunikations-Kompatibilität besitzen. Hierzu gehören Kundengeräte, die zuvor zugelassen oder zertifiziert wurden.

## Hinweis für Neuseeland

### For Modem with approval number PTC 211/03/008

- 1 The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.
- 2 This equipment is not capable, under all operating conditions, of correct operation at the higher speeds for which it is designed. Telecom will accept no responsibility should difficulties arise in such circumstances.
- 3 Some parameters required for compliance with Telecom's Telepermit requirements are dependent on the equipment (PC) associated with this device. The associated equipment shall be set to operate within the following limits for compliance with Telecom's Specifications:
  - a There shall be no more than 10 call attempts to the same number within any 30 minute period for any single manual call initiation, and
  - b The equipment shall go on-hook for a period of not less than 30 seconds between the end of one attempt and the beginning of the next call attempt.
- 4 Some parameters required for compliance with Telecom's Telepermit requirements are dependent on the equipment (PC) associated with this device. In order to operate within the limits for compliance with Telecom's specifications, the associated equipment shall be set to ensure that automatic calls to different numbers are spaced such that there is not less than 5 seconds between the end of one call attempt and the beginning of another.
- 5 This equipment shall not be set up to make automatic calls to Telecom's 111 Emergency Service.

**For Modem with approval number PTC 211/01/030**

- 1 The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.
- 2 This equipment is not capable, under all operating conditions, of correct operation at the higher speeds for which it is designed. Telecom will accept no responsibility should difficulties arise in such circumstances.
- 3 This device is equipped with pulse dialing while the Telecom standard is DTMF tone dialing. There is no guarantee that Telecom lines will always continue to support pulse dialing.
- 4 Use of pulse dialing, when this equipment is connected to the same line as other equipment, may give rise to bell tinkle or noise and may also cause a false answer condition. Should such problems occur, the user should NOT contact the telecom Fault Service.
- 5 This equipment may not provide for the effective hand-over of a call to another device connected to the same line.
- 6 Under power failure conditions this appliance may not operate. Please ensure that a separate telephone, not dependent on local power, is available for emergency use.
- 7 Some parameters required for compliance with Telecom's Telepermit requirements are dependent on the equipment (PC) associated with this device. The associated equipment shall be set to operate within the following limits for compliance with Telecom's specifications, the associated equipment shall be set to ensure that calls are answered between 3 and 30 seconds of receipt of ringing.
- 8 This equipment shall not be set up to make automatic calls to Telecom's 111 Emergency Service.

## Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Bewahren Sie sie für zukünftiges Nachschlagen auf.

- 1 Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf diesem Gerät angegeben sind.
- 2 Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Benutzen Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays. Benutzen Sie zum Reinigen ein feuchtes Tuch.
- 3 Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 4 Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und dadurch ernsthaft beschädigt werden.
- 5 Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung; dies garantiert den verlässlichen Betrieb des Geräts und schützt es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen auf keinen Fall zugestellt oder verdeckt werden. Verdecken Sie die Öffnungen nicht durch das Legen des Geräts auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche. Das Gerät sollte auf keinen Fall in die Nähe eines Heizgeräts oder Heizkörpers gebracht oder in einer Umschließung installiert werden, es sei denn es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.
- 6 Das Gerät sollte mit der Art von Strom betrieben werden, die auf dem entsprechenden Etikett angegeben ist. Wenn Sie sich nicht über die verfügbare Netzquelle im Klaren sind, lassen Sie sich von Ihrem Händler oder dem örtlichen Stromversorger beraten.
- 7 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten können.
- 8 Wenn Sie für das Gerät ein Verlängerungskabel benutzen, gehen Sie sicher, dass der Gesamt-Amperewert des an das Verlängerungskabel angeschlossenen Geräts nicht den Amperewert des Verlängerungskabels überschreitet. Gehen Sie auch sicher, dass der Gesamtwert für alle Geräte, die an die Netzsteckdose angeschlossen sind, nicht den Wert für die elektrische Sicherung überschreiten.
- 9 Stecken Sie auf keinen Fall irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitze, da hierbei Teile mit gefährlicher Spannung berührt oder kurzgeschlossen werden können, was zu Feuer oder elektrischem Schlag führen kann. Verschütten Sie auf keinen Fall irgendwelche Flüssigkeiten über das Gerät.

- 10 Versuchen Sie auf keinen Fall, dieses Gerät selbst zu reparieren, da das Öffnen oder Entfernen der Abdeckungen Sie Teilen mit gefährlicher Spannung oder anderen Risiken aussetzen kann. Überlassen Sie alle Reparaturen einem qualifizierten Fachmann.
- 11 Trennen Sie unter folgenden Umständen das Gerät von der Netzsteckdose ab und überlassen das Reparieren einem qualifizierten Fachmann:
  - a Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder ausgefranst.
  - b Flüssigkeit wurde über das Gerät verschüttet.
  - c Das Gerät wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
  - d Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn es entsprechend der Anweisungen bedient wird. Ändern Sie nur die Einstellungen, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden, da das falsche Ändern anderer Einstellungen zu Schäden führen kann, die umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um den Normalzustand des Geräts wiederherzustellen.
  - e Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.
  - f Das Leistung des Geräts verschlechtert sich erheblich, so dass eine Reparatur notwendig ist.
- 12 Die Ferrari 3400 benutzt das Lithium-Akku. Ersetzen Sie die Batterie nur durch eine Batterie des gleichen Typs, die für das Gerät empfohlen wird. Das Benutzen einer anderen Batterie kann Feuer oder Explosion zur Folge haben.
- 13 Warnhinweis!! Batterien können explodieren, wenn sie nicht sachgemäß behandelt werden. Nehmen Sie Batterien nicht auseinander oder werfen sie in Feuer. Halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und entsorgen sie umgehend.
- 14 Um einen Unfall oder einen elektrischen Schlag zu vermeiden, sollten Sie ein Netzteil nur verwenden, wenn die Netzsteckdose ordnungsgemäß geerdet ist.
- 15 Benutzen Sie nur die für das Gerät vorgesehenen Kabel (die im Zubehör enthalten sind). Es sollte sich um einen abtrennbaren Typ handeln: UL-aufgelistet/CSA-zertifiziert, Typ SPT-2, bemessen 7A 125V Minimum, VDE-zugelassen oder eine Entsprechung. Die maximale Länge beträgt 4,6 Meter (15 feet).

- 16 Trennen Sie immer alle Telefonleitungen von der Steckdose ab, bevor Sie dieses Gerät reparieren oder auseinandernehmen.
- 17 Benutzen Sie während eines Gewitters nicht das Telefon (es sei denn, es ist kabellos). Es besteht die Gefahr eines Blitzeinschlags.

## Lasersicherheit

Beim CD- oder DVD-Laufwerk dieses Rechners handelt es sich um ein Laser-Produkt. Das Klassifizierungsetikett des CD- oder DVD-Laufwerks (unten gezeigt) befindet sich auf dem Laufwerk.

CLASS 1 LASER PRODUCT

CAUTION: INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.

APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT

LASERATTENTION: RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

LUOKAN 1 LASERLAITE LASER KLASSE 1

VORSICHT: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET; NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN

PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I

ADVERTENCIA: RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.

ADVARSEL: LASERSTRÅLING VEDÅBNING SE IKKE IND I STRÅLEN.

VARO! LAVATTAESSA OLET ALTTINA LASERSÄTEILYLLE.

VARNING: LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL ÅR ÖPPNAD ÅLÅ TUIJOTA SÄTEESEENSTIRRA EJ IN I STRÅLEN

VARNING: LASERSTRÅLNING NAR DENNA DEL ÅR ÖPPNADSTIRRA EJ IN I STRÅLEN

ADVARSEL: LASERSTRÅLING NAR DEKSEL ÅPNESSTIRR IKKE INN I STRÅLEN

## LCD-Pixel-Hinweis

Die LCD-Einheit ist mit Hochpräzisionstechniken der Herstellung produziert worden. Es kann aber trotzdem vorkommen, dass einige Pixel manchmal falsch dargestellt oder als schwarze oder rote Punkte erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild und stellt keine Fehlfunktion dar.

## Hinweis zu Macrovision®-Urheberrechtsschutz

Dieses Produkt enthält eine Technologie zum Urheberrechtsschutz, die durch bestimmte U.S.-Patente und andere Rechte des geistigen Eigentums geschützt sind, die sich im Eigentum von Macrovision Corporation und anderen rechtmäßigen Eigentümern befinden. Das Benutzen dieser Technologie zum Urheberrechtsschutz muss von Macrovision Corporation genehmigt werden und ist nur für privates und anderes Ansehen in beschränktem Rahmen vorgesehen, es sei denn es ist anderweitig von Macrovision Corporation zugelassen. Nachbau oder Auseinanderbau ist verboten.

Apparatus Claims von U.S. Patent Nos. 4,631,603, 4,577,216, 4,819,098, 4,907,093 und 6,516,132 ausschließlich für beschränktes Ansehen lizenziert.

## Vorschriftsinformation für Funkgerät

**Hinweis:** Die unten aufgeführten Richtlinien beziehen sich nur auf Modelle mit Wireless-LAN und/oder Bluetooth™.

## Allgemein

Dieses Produkt erfüllt die Richtwerte für Radiofrequenzen und die Sicherheitsnormen der Länder und Regionen, in denen es für drahtlosen Gebrauch zugelassen ist. Je nach Konfiguration kann dieses Gerät drahtlose Funkgeräte (z.B. Wireless-LAN- und/oder Bluetooth™ - Module enthalten). Die folgenden Informationen gelten für Produkte mit solchen Geräten.

## Europäische Union (EU)

Dieses Gerät steht im Einklang mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinien des Europäischen Rats, die unten aufgelistet werden:

73/23/EEC Niederspannungs-Richtlinien

- EN 60950

89/336/EEC Elektromagnetische Kompatibilität (EMC)

- EN 55022
- EN 55024
- EN 61000-3-2/-3

99/5/EC Telekommunikations-Endeinrichtung (R&TTE)

- Art.3.1a) EN 60950

- Art.3.1b) EN 301 489 -1/-17
- Art.3.2) EN 300 328-2



**Hinweis:** Die Artikelnummer unterscheidet sich je nach "Notified Body ID No.", die auf das in diesem Produkt installierte drahtlose Modul zutrifft. Diese Nummern können ohne Ankündigung geändert werden.

## Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten April 2003: Belgien, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal, Finnland, Schweden und Großbritannien. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

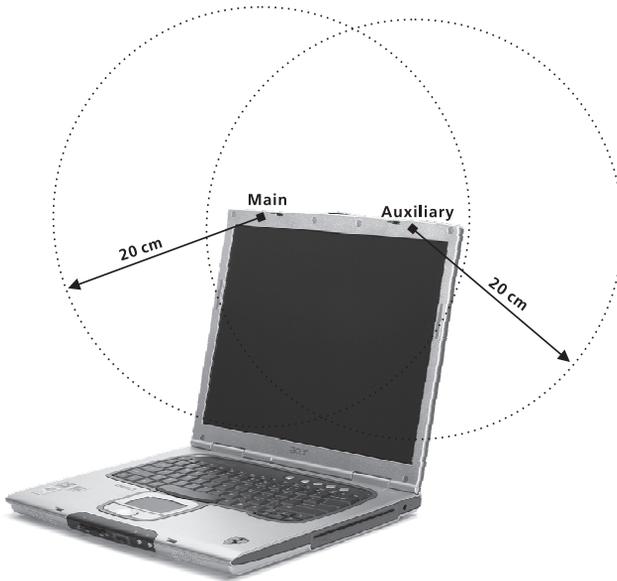
## FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen

Die ausgestrahlte Ausgabeenergie der Wireless-Modul LAN Mini-PCI-Karte und der Bluetooth-Karte liegt weit unter den FCC-Grenzwerten für Funkfrequenzemissionen. Trotzdem sollte das Wireless-Modul der Ferrari 3400 auf folgende Weise benutzt werden, bei der während normaler Bedienung Personenkontakt minimiert ist.

- 1 Benutzern wird empfohlen, die RF-Sicherheitsanweisungen für drahtlose Geräte zu befolgen, die sich im Benutzerhandbuch für das jeweilige optionale Gerät mit RF-Option befinden.



**Vorsicht:** Um die Bestimmungen für FCC RF-Strahlung einzuhalten sollte ein Mindestabstand von 20 cm (8 inches) zwischen der Antenne für die integrierte in den Bildschirm eingebaute Wireless LAN Mini-PCI-Karte und allen Personen eingehalten werden.



**Hinweis:** Acer Dual-Band 11b/g Wireless Mini PCI-Adapter enthält eine Funktion für Übertragungsunterschiedlichkeit. Diese Funktion strahlt Funkfrequenzen nicht gleichzeitig von beiden Antennen aus. Eine der Antennen wird automatisch oder manuell (vom Anwender) ausgewählt, um eine gute Qualität für die Funkkommunikation zu erhalten.

- 2 Bei einer falschen Installation oder unbefugter Benutzung kann es zu Störungen von Funkkommunikationen kommen. Durch Manipulieren der internen Antenne werden das FCC-Zertifikat und Ihre Garantie ungültig.

## Kanada - Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210)

### a. Allgemeine Informationen

Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig:

- 1 Das Gerät verursacht keine Störungen und
- 2 Das Gerät verträgt jegliche Störungen, einschließlich solcher Störungen, die durch ungewünschten Betrieb des Geräts verursacht werden.

b. Betrieb in der Bandbreite 2,4 GHz

Um Funkstörungen des lizenzierten Services zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Betrieb im Haus gedacht. Installation außer Haus ist lizenzpflichtig.

### Belastung von Personen durch RF-Felder (RSS-102)

Die Ferrari 3400 verwendet integrierte Antennen mit geringer Zunahme, die kein RF-Feld abstrahlen, das die Health Canada-Richtlinien für die allgemeine Bevölkerung überschreitet; sehen Sie Safety Code 6 erhältlich auf der Website von Health Canada unter [www.hc-sc.gc.ca/rpb](http://www.hc-sc.gc.ca/rpb).



**Acer Incorporated**  
 8F, 88, Sec. 1, Hsin Tai Wu Rd., Hsichih  
 Taipei Hsien 221, Taiwan  
 Tel : 886-2-2696-1234  
 Fax : 886-2-2696-3535  
 www.acer.com



### Declaration of Conformity for CE marking

We,

Acer Inc.  
 8F, 88, Sec. 1, Hsin Tai Wu Rd., Hsichih,  
 Taipei Hsien 221, Taiwan

Contact Person: Mr. Easy Lai  
 Tel: 886-2-8691-3089 Fax: 886-2-8691-3000  
 E-mail: [easy\\_lai@acer.com.tw](mailto:easy_lai@acer.com.tw)

Hereby declare that:

Product:	Notebook PC
Trade Name:	Acer
Model Number:	Z15
Machine Type:	Ferrari 3400
SKU Number:	Ferrari 340xxx (*x* = 0~9, a~z, or A~Z)

Is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of the following EC directives.

Reference No.	Title
89/336/EEC	Electromagnetic Compatibility (EMC directive)
73/23/EEC	Low Voltage Directive (LVD)
1999/5/EC	Radio & Telecommunications Terminal Equipment Directive (R&TTE)

The product specified above was tested conforming to the applicable Rules under the most accurate measurement standards possible, and that all the necessary steps have been taken and are in force to assure that production units of the same product will continue to comply with the requirements.

*Easy Lai*  
 -----  
 Easy Lai/ Director  
 Qualification Center  
 Product Assurance, Acer Inc.

2004/7/16

-----  
 Date

**Federal Communications Commission  
Declaration of Conformity**

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The following local Manufacturer /Importer is responsible for this declaration:

Product:	Notebook Personal Computer
Model Number:	Z15
Machine Type:	Ferrari 3400
SKU Number:	Ferrari 340xxx (*x* = 0~9, a ~ z, or A ~ Z)
Name of Responsible Party:	Acer America Corporation
Address of Responsible Party:	2641 Orchard Parkway, San Jose CA 95134, U. S. A.
Contact Person:	Mr. Young Kim
Phone No.:	408-922-2909
Fax No.:	408-922-2606



# Index

## A

- ACPI 38
- Anleitung iii
- Anschlüsse
  - Audio 45
  - Drucker 45
  - Externe Anzeigeegeräte 41
  - Externe Eingabegeräte 41
  - Maus 41
  - Netzwerk 25
  - Tastatur, extern 41
  - Ziffernfeld, extern 41
- Anschlussoptionen 25
- Anzeige 10
  - Problemlösung 67, 68
- Audio 24
  - Extern anschließen 45
  - Lautstärke regeln 24
  - Problemlösung 68
- Aufladen
  - Ladung überprüfen 36

## B

- Batterie
  - Aufladen 35
  - Eigenschaften 33
  - Entfernen 35
  - Erstmaliges Benutzen 33
  - Geringe Ladung 37
  - Installation 35
  - Ladung überprüfen 36
  - Lebensdauer maximieren 33
  - Optimieren 36
  - Pflege der v
  - Warnung bei geringem Batteriestrom 37
- BIOS-Setup 62
  - Zugreifen auf 62

## C

- Caps Lock 13
  - Statusanzeige 12
- CD
  - Problemlösung 69

## CD-ROM

- Auswerfen 23
- Computer
  - Abtrennen 53
  - Ausschalten iii
  - Einrichten eines Büros zu Hause 56
  - Features 10
  - Internationale Reisen 57
  - Kurzreisen 56
  - Mit nach Hause nehmen 55
  - Mitnehmen zu Besprechungen 54
  - Pflege des iv
  - Reinigen v
  - Sicherheit 28
  - Stromversorgungsanzeige 12
  - Umherbewegen 54

## D

- Diskettenlaufwerk
  - Problemlösung 69
- Display
  - Hotkeys 17
- Drucker
  - Anschließen 45
  - Problemlösung 69
- DVD
  - Problemlösung 69

## E

- Energieverwaltung 38
- Euro 18

## F

- FAQ. Siehe oft gestellte Fragen
- Festplatte
  - Aufrüsten 50

## G

- Garantie
  - Internationale Garantie für Reisende 71

## H

- Helligkeit
  - Hotkey 17
- Hilfe iii
  - Online-Dienste 71

Hinweis  
 DVD-Urheberrechtsschutz 90  
 Hotkeys 16

I

Infrarotanschluß 27  
 ITW. Siehe Garantie

K

Kennwort 29  
 Typen 29  
 Kennwörter  
 Typen 29

L

Lautsprecher  
 Hotkey 17  
 Problemlösung 68  
 Lautstärke  
 Regeln 24

LEDs 12  
 Lichtanzeigen 12  
 Linke Seite 6

M

Maus  
 Extern anschließen 41  
 Medienzugriff  
 Statusanzeige 12  
 Mikrofon  
 Problemlösung 68  
 Modem  
 Ort einstellen 70

N

Netzwerk 25  
 Notebook-Manager  
 Hotkey 16  
 Num  
 Statusanzeige 12  
 Num Lock 13

O

Oft gestellte Fragen 67  
 Online-Dienste 71  
 Optionen  
 Aufrüsten der Festplatte 50  
 Ersatzbatterie 48  
 Ersatznetzteil 48  
 PC-Karten 46

P

PC-Karte  
 Einstecken 46  
 Entfernen 47  
 Pflege  
 Batterie v  
 Computer iv  
 Probleme 67  
 Anzeige 67, 68  
 Audio 68  
 CD 69  
 Diskette 69  
 Diskettenlaufwerk 69  
 Drucker 69  
 DVD 69  
 Start 67  
 Tastatur 69  
 Programm  
 BIOS-Setup 62

R

Rechte Seite 7  
 Reinigen  
 Computer v  
 Reisen  
 Internationale Flüge 57  
 Kurzreisen 56  
 Rückseite 8  
 Ruhemodus  
 Hotkey 17

S

Schnittstellen  
 Externe Anzeige 8  
 Parallel 8  
 Service  
 Wann anrufen v  
 Sicherheit  
 Allgemeine Anweisungen 87  
 CD oder DVD 89  
 Diebstahlsicherung 28  
 FCC-Hinweis 81  
 Kennwörter 29  
 Modem-Hinweise 83  
 Software  
 Gebündelt 61  
 Speicher  
 Installation 50  
 Speichergeräte 23

Standby-Modus  
  Hotkey 16  
Starttasten 21  
Statusanzeigen 12  
Support  
  Informationen 71

I

Tastatur  
  Extern anschließen 41  
  Hotkeys 16  
  Problemlösung 69  
  Windows-Tasten 15

TouchPad  
  Benutzen 19

Touchpad  
  Hotkey 17

V

Verbindungsoptionen  
  Port-Erweiterungsgeräte 44

Vorderseite 5

W

Windows-Tasten 15

Z

Ziffernfeld  
  Extern anschließen 41

